

Gemeinde Info comunale



Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
18. Jahrgang | Nr. 3
September 2022

KURTINIG • CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
18° anno | n. 3
settembre 2022



INHALT [INDICE](#)

- 3 Gemeinderatssitzung vom 26. Juli
[Seduta consiliare del 26 luglio](#)
- 6 Gemeinderatssitzung vom 16. August 2022 – Sichere Straßen im Dorfzentrum
[Seduta consiliare del 16 agosto 2022 – In centro a Cortina strade più sicure](#)
- 7 Beschlüsse
[Delibere](#)
- 8 Weiterer Schritt zur Nachhaltigkeit und Energieeffizienz –
Gemeinde nützt PNNR Gelder
[Si cambiano gli impianti elettrici](#)
- 9 Verschönerung des Dorfplatzes
[Con le fioriere piazza San Martino più bella](#)
- 9 Aufrichtiges Beileid
[Sincere condoglianze](#)
- 10 Arkaden strahlen wieder in neuem Glanz
[Lavori presso il cimitero](#)
- 10 Ausgestellte Baukonzessionen Mai–August 2022
[Concessioni edilizie rilasciate maggio–agosto 2022](#)
- 11 Das E-Bike-Projekt
[Si va al treno pedalando su una e-bike](#)
- 12 Skatepark/Jugendhaus
[Si rinnova il casello ferroviario](#)
- 14 Eine Gondel für „Klein Venedig“
[Una gondola per ricordare “Piccola Venezia”](#)
- 15 Der alte Glockenstuhl wird restauriert
[Si ripristina la vecchia campana](#)
- 17 Fortsetzung: Jenseits der Öko-Illusion – Gedanken zu einer
verantwortungsvollen Landwirtschaft
- 20 [Novità dal Taekwondo Cortina](#)
Neuigkeiten vom Verein Taekwondo
- 20 [Il vecchio mulino di Marcello ed Ezio Calliari](#)
- 21 Glückwünsche [Auguri](#)
- 22 Pfarrgemeinderat [Consiglio parrocchiale](#)
- 23 Aus den Vereinen [Dalle associazioni](#)
- 28 Weihnachtskarten für Menschen in Not
- 29 Ein Rezept für den Herbst – die Wirsingpfanne
- 30 Wichtige Informationen [Informazioni utili](#)

IMPRESSUM [COLOFONE](#)

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino,
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / Proprietario ed editore: Comune di Cortina

Presserechtlich Verantwortlicher / Direttore responsabile: Reinhold Giovanett

Koordination / Coordinazione: Waltraud Andergassen

Übersetzungen der Gemeinde-Texte / Traduzioni dei testi del Comune: Heidrun Clementi

Redaktion / Redazione: Manfred Mayr, Andreas Teutsch, Bruno Tonidandel

Design & Layout / Grafica & layout: Ulrike Teutsch Schwingshackl

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005

Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Orario d'apertura degli uffici comunali

Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12

Giovedì: ore 15–18

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@comune.cortina.bz.it

Jahresabo für Nichtansässige: 15 €

*Abbonamento annuale
per i non residenti € 15*

Grundbuch- und Katasterauszüge
können im Meldeamt angefordert
werden.

*Estratti tavolari e catastali possono
essere richiesti presso l'ufficio
anagrafe.*

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal
jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende
September und Ende Dezember).

Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf)
können jederzeit an folgende

E-Mail-Adresse geschickt werden:

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Comunicazione della redazione

*Il notiziario comunale viene pubbli-
cato quattro volte all'anno (fine
marzo, fine giugno, fine settembre
e fine dicembre). Gli articoli e le foto
(jpg, tiff, pdf) possono essere inviate
al seguente indirizzo e-mail:*

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

DigiPrint

www.digiprint.net

Gemeinderatssitzung vom 26. Juli

Seduta consiliare del 26 luglio

Insgesamt acht Punkte standen zur Behandlung auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung. Wie gewohnt, teilte der Bürgermeister unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Bürgermeisters“ den Räten die aktuellen und wichtigsten Informationen mit.

So berichtet der Bürgermeister über den Stand der Bauarbeiten zur Sanierung des ehemaligen Bahnwärterhauses. Bekanntlich müssen die Arbeiten und die entsprechenden Rechnungen innerhalb dieses Jahres abgeschlossen und mit den zuständigen Landesstellen abgerechnet werden. Derzeit wird der Dachstuhl errichtet und die Arbeiten verlaufen laut Chronoprogramm. Voraussichtlich wird der Bau innerhalb Jahresende abgeschlossen werden. Deshalb ist man dabei, die entsprechenden Kostenvorschläge einzuholen, damit so schnell als möglich beim zuständigen Landesamt um eine Förderung angesucht werden kann. Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Gestaltung des Kreisverkehrs an der nördlichen Dorfeinfahrt zur Zufriedenheit fertig gestellt worden ist. Eine filigrane, 4 mm dicke Blechschablone einer Gondel mit dem Gondoliere, steht sinnbildlich für den historischen Übername, „Kleinvenedig“, nachdem das Dorf vor der Begrädnung der Etsch immer wieder überflutet worden ist. Umrahmt wird die Schablone von Blumen und Gräsern, die den Flusslauf der Etsch symbolisieren sollen. „Die Gestaltung ist schlicht und einfach, aber dennoch angemessen und man hat darauf geachtet, dass die Ausgaben nicht mehr als 10.000 € betragen. Und so war es auch“, sagt der Bürgermeister mit Freude. Ebenso angelaufen sind die Arbeiten für die Verkehrssicherheit. Dabei erinnert der Bürgermeister, dass man hierfür knapp 100.000 € an Staatsgeldern nutzt. Damit wird die Zugangsstraße nördlich und südlich des Dorfplatzes mit neuen, größeren Prophyrwürfeln ersetzt, welche in Harzsand fixiert werden. Gleichzeitig werden die Übergänge mit Zebrastreifen durch Bodenschwel-

len im Sinne der Verkehrssicherheit ersetzt. Die Arbeiten werden ungefähr einen Monat dauern. Weiters berichtet der Bürgermeister, dass man durch einen Schmied insgesamt 22 Blumentröge in Corten für den Dorfplatz anfertigen hat lassen. Mit der entsprechenden Bepflanzung soll das Erscheinungsbild des Dorfplatzes und der Kirche aufgewertet werden. Die Ausgaben für die Blumentröge belaufen sich auf 8.000 €, für den Gärtner wurden 4.000 € vorgesehen. Ebenso abgeschlossen wurden die Instandhaltungsarbeiten an den Arkaden im Friedhof, wo Feuchtigkeitsschäden aufgetreten sind.

Erfreut zeigt sich der Bürgermeister darüber, dass es ihm gelungen ist, gemeinsam mit der STA/Green Mobility ein gemeindeübergreifendes Projekt voranzubringen. Die Gemeinden Kurtinig, Neumarkt, Tramin, Margreid und Kurtatsch wollen mit dem Projekt „Aktiv durch das Unterland – E-Bike Projekt 5,1 – 5 Gemeinden – 1 gemeinsames Ziel“ die Radmobilität fördern. Dieses Projekt könnte drei zentrale Aspekte der Radmobilität umfassen: Errichtung von Radabstellmöglichkeiten bzw. Radboxen an den beiden Bahnhöfen Neumarkt-Tramin und Margreid-Kurtatsch, Ausgabe von E-Bikes an interessierte Einwohner der beteiligten Gemeinden nach dem Vorbild von bestehenden Gemeinde-Projekten (Bsp. Eppan, Brixen, Vahrn, Meran) und Verbesserung der Verbindungen mit dem Fahrrad zu den Bahnhöfen und zu weiteren wichtigen Anziehungspunkten (Bsp. Gewerbegebiete). Aufgabe der Gemeinden ist das Einreichen des Projektes für den Landesbeitrag bzw. gemeinsam mit STA/Green Mobility die Anzahl und die Standorte für die Radboxen bei den Bahnhöfen zu definieren. Dabei geht es um die Überprüfung der Eigentumsverhältnisse bei den Grundstücken, in die man eingreifen möchte. Die Aufgaben von STA/Green Mobility sind das Aufstellen der Radboxen bei den Bahnhöfen und evtl. auch an anderen Knotenpunkten. STA schickt Vorschlä-

**Öffnungszeiten
Recyclinghof Kurtinig
01.10.22–13.01.23**

**Orari di apertura del
centro riciclaggio
di Cortina
01/10/22–
13/01/23**



Sa	01.10.22	9.00–11.00
Fr/Ve	07.10.22	17.00–19.00
Fr/Ve	14.10.22	17.00–19.00
Fr/Ve	21.10.22	17.00–19.00
Fr/Ve	28.10.22	17.00–19.00
Sa	05.11.22	9.00–11.00
Sa	12.11.22	9.00–11.00
Fr/Ve	25.11.22	17.00–19.00
Sa	03.12.22	9.00–11.00
Fr/Ve	09.12.22	17.00–19.00
Fr/Ve	16.12.22	17.00–19.00
Fr/Ve	23.12.22	17.00–19.00
Fr/Ve	30.12.22	17.00–19.00
Sa	07.01.23	9.00–11.00
Fr/Ve	13.01.23	17.00–19.00

Der Sperrmüll muss dem Recyclinghofleiter gezeigt und gewogen werden. Bitte sämtliche Wertstoffe sorgfältig zum Recyclinghof bringen und kontrollieren, dass sie nicht unterwegs verloren gehen.

I rifiuti ingombranti vanno mostrati all'addetto del centro di riciclaggio e pesati. Tutti i rifiuti riciclabili devono essere portati con attenzione al centro di riciclaggio evitando di perdere qualcosa per strada.

ge für die beiden Bahnhöfe, die dann diskutiert und angepasst werden können. Die Vorbereitung einer Vereinbarung für die Nutzung der Grundstücke sowie die Überprüfung der bürokratischen Anforderungen für die Nutzung kommunaler Grundstücke. Allfällige Meldung für den Baubeginn (BBM)

und evtl. Ansuchen um Besetzung öffentlichen Grundes. „Jede Gemeinde stellt das Ansuchen getrennt. Das Projekt ist vorbildlich und innovativ, da es gemeindeübergreifend und nachhaltig ist“, sagt der Bürgermeister.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informiert der Bürgermeister über den Stand der eingereichten PNRR Projekte. Für drei wartet man noch auf das Ergebnis, bei zwei Projekten steht man auf der Warteliste. „Auch wenn wir eine kleine Gemeinde sind, haben wir die Gelegenheit wahrgenommen am nationalen Wiederaufbauplan – „PNRR PA DIGITALE“ teilzunehmen. Dieser stellt Gemeinden <2.500 Einwohnern, welche 7–9 Dienste digitalisieren eine finanzielle Förderung von bis zu 69.000 € in Aussicht. Das Ansuchen wurde innerhalb 22. Juli 2022 eingereicht. Die Digitalisierung betrifft die Akten des Bauamtes, Meldamtes, Standesamtes, Antragsverwaltung, Mensaverwaltung samt Bezahlung, Mensadienst: Ermittlung der Präsenzen anhand eines POS, Digitale Verwaltung von Anordnungen, di-

gitaler Infodienst für Bürger und die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung mittels Umfragen“, sagt der Bürgermeister. Hinsichtlich der Raumordnungsvereinbarung mit der Familie Schwarz, liegt das entsprechende Schätzungsgutachten vor. Nun gilt es zu schauen, ob die gegenseitigen Leistungen und Pflichten den Vorstellungen der beiden Vertragspartner entsprechen.

Was den Gemeindeentwicklungsplan angeht berichtet der Bürgermeister, dass der diesbezügliche Beschluss der Zusammenarbeit mit den Gemeinden Tramin, Kurtatsch und Margreid auf der Gemeinderatssitzung vom 9. August genehmigt wird. Rund 50.000 € an Staatsgeldern, die ursprünglich für die Verkehrssicherheit vorgesehen waren, müssen laut Vorgaben des Staates nun für Investitionen in die energetische Effizienz genutzt werden. Dementsprechend werden mittels Bilanzänderungen diese Mittel für die Umstellung der öffentlichen Gebäude auf energiesparende Led-Beleuchtung verwendet. Was hingegen die Gelder des Wiederaufbauplanes PNRR für Som-

mer- und Nachmittagsbetreuung der Kinder und Jugendlichen betrifft, wird die Gemeinde diese Gelder nicht nutzen, denn der bürokratische Aufwand für die Abrechnung bzw. die geringen Beträge, die abgerechnet werden können, stehen in keinem Verhältnis zum vorgesehenen Beitrag von 667,11 €.

Abschließend informiert der Bürgermeister, dass die Pfarrgemeinderatspräsidentin an ihn herangetreten ist, mit der Bitte um Unterstützung für die Sanierung des Glockenstuhls. Hierfür ist bereits Anfang August mit einer spezialisierten Firma ein Termin vereinbart worden, bei dem die entsprechenden Messungen und in Folge auch die voraussichtlichen Kosten mitgeteilt werden. „Die Gemeindeverwaltung wird alles daransetzen, diese Investition im nächsten Jahr durchzuführen, wobei für die Finanzierung auch an einen Spendenaufruf gedacht wird“, sagt der Bürgermeister.

Einstimmig genehmigt wurde die Richtigstellung der Anlage a/2 Verwaltungsüberschuss. Was die Bilanzänderungen angeht informiert der Bürgermeister,



Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martin-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

dass rund 11.000 € im laufenden Teil aufgestockt worden sind, um die explodierten Energiepreise zu decken. Im Investitionsteil wurden durch die Bilanzänderung 16.000 € für Hydranten vorgesehen. Außerdem wurden 50.000 € für die Umstellung der öffentlichen Gebäude auf Led-Beleuchtung vorgesehen. Weiters noch 8.540 € und 4.954 € für die Blumentröge bzw. den Gärtner. Abschließend wurde die Ergänzung zum Gemeinderatsbeschluss vom 29.6.2022 zur Annahme der unentgeltlichen Übertragung von Grundparzellen, genehmigt. Es handelt sich hierbei um das Areal des Recyclinghofes, Biotop und Straße

Durante l'ultima seduta consiliare sono stati trattati otto punti dell'ordine del giorno. Come di consueto, al punto „comunicazioni“, il sindaco ha informato i consiglieri sulle ultime novità.

Il sindaco ha informato sullo stato dei lavori per il risanamento dell'ex casello ferroviario. I lavori e le relative fatture devono essere ultimati entro quest'anno, oltre il rendiconto con gli uffici provinciali. Al momento vengono eseguiti i lavori per il rinnovo del tetto. Per quanto riguarda l'arredamento, stiamo già richiedendo dei preventivi, per poter presentare tempestivamente la domanda per i contributi provinciali.

Per quanto riguarda la rotatoria a nord del paese, il sindaco comunica che è stata realizzata con piena soddisfazione dell'amministrazione comunale. E' stata installata una scultura in ferro con una gondola e un gondoliere, per ricordare il nome storico di Cortina, "piccola Venezia", in quanto il paese è stato più volte alluvionato. La scultura è circondata da fiori e erba che dovrebbero riportare il percorso del fiume Adige. „Si tratta di una scultura molto semplice, però appropriata e abbiamo cercato di non spendere più di 10.000 €“, dice il sindaco.

Inerente alla sicurezza stradale, sono stati iniziati i lavori. Per questi lavori verranno utilizzati i 100.000 € di contributo statale. A nord e a sud del centro paese verranno sostituiti i cubetti di porfido. Per un'ulteriore sicurezza dei pedoni verranno sostituite le strisce pedonali con dei dossi artificiali. Inoltre il sindaco ha comunicato che lungo la

piazza verranno posizionate 22 fioriere in "cortene", realizzate da un fabbro. Le fioriere contribuiranno all'abbellimento della piazza. Le spese per le fioriere ammontano a 8.000 € e quelle per il giardiniere a 4.000 €.

I lavori di manutenzione straordinaria alle arcate presso il cimitero sono stati ultimati. Il sindaco comunica inoltre che assieme alla soc. STA/GREEN MOBILITY è riuscito a partire con un progetto sovracomunale con i comuni di Egna, Termeno, Cortaccia e Magrè. Il progetto si chiama „Attivi per la Bassa Atesina, – progetto E-Bike 5,1 – 5 comuni 1 unico traguardo“. Si tratta di un progetto per promuovere la mobilità ciclistica, vale a dire la realizzazione di box per bici presso le due stazioni Magrè-Cortaccia e Egna-Termeno, la consegna di E-Bikes ai cittadini interessati dei relativi comuni e miglioramento dei collegamenti ciclabili verso le stazioni o le zone produttive. I comuni hanno il compito di presentare il progetto alla Provincia per il relativo contributo e di definire i posteggi per i box bici presso le stazioni. Si dovranno anche chiarire le eventuali occupazioni di terreno. Il compito della soc. STA/Green Mobility è quello di installare i box bici presso le stazioni. La soc. STA manderà le proposte per le due stazioni, che verranno poi discusse e eventualmente adattate, elaborerà l'accordo per l'occupazione dei terreni, la denuncia inizio lavori e richiesta per l'occupazione di terreno pubblico. „Ogni comune deve presentare la richiesta separatamente. Questo progetto è esemplare ed innovativo, in quanto è sovracomunale e sostenibile“, dice il sindaco.

Il sindaco poi informa sullo stato dei progetti PNRR presentati. Per tre progetti aspettiamo ancora una risposta, per due progetti siamo nella lista d'attesa. „Anche se siamo un comune piccolo, abbiamo preso l'occasione al volo, per poter partecipare al progetto per la ricostruzione nazionale – PNRR PA DIGITALE“. Il progetto prevede per comuni sotto 2.500 abitanti un contributo fino a 69.000 € per la digitalizzazione da 7 a 9 servizi comunali. La relativa domanda è stata presentata entro il 22 luglio 2022. La digitalizzazione riguarda gli atti dell'ufficio tecnico, ufficio anagrafe, ufficio stato civile, ge-

stione domande, gestione mensa, dice il sindaco.

In merito all'accordo urbanistico con la famiglia Schwarz, è stata intanto presentata la relativa stima. Adesso si dovranno verificare le relative richieste e prestazioni. Per quanto riguarda il piano per lo sviluppo dei comuni, il sindaco comunica che la relativa delibera inerente la collaborazione con i comuni di Termeno, Cortaccia e Magrè verrà approvata nella seduta consiliare del 9 agosto.

Inoltre comunica che 50.000 € di contributi statali che erano previsti per la sicurezza stradale, dovranno essere utilizzati per l'efficienza energetica. Tramite la variazione di bilancio questi soldi verranno utilizzati per la sostituzione dell'illuminazione degli edifici pubblici con lampade LED. Per quanto riguarda i fondi del piano PNRR per l'assistenza estiva e pomeridiana dei bambini e giovani, il comune non utilizzerà questi soldi, per la mole di lavoro burocratico e per i contributi troppo bassi.

A conclusione il sindaco informa che la presidente del consiglio parrocchiale si è rivolta a lui per un contributo per il restauro del telaio della campana. In tal senso si sono già incontrati con una ditta specializzata che ha effettuato le relative misurazioni e che ha comunicato i costi presumibili. L'amministrazione comunale adotterà questo investimento l'anno prossimo. Inoltre si chiederà delle offerte da parte dei cittadini“, ha detto il sindaco.

Ad unanimità di voti è stato approvato l'allegato a/2 dell'avanzo di amministrazione. Per quanto riguarda la variazione di bilancio, il sindaco comunica che le spese correnti sono state aumentate di ulteriori 11.000 €, per la copertura delle spese per l'energia elettrica aumentate. Nella parte degli investimenti sono state previste 16.000 € per gli idranti. Altri 50.000 € sono stati previsti per la sostituzione delle lampade degli edifici pubblici con lampade LED. Per le fioriere e il giardiniere sono stati previsti 8.540 € risp. 4.954 €.

A conclusione della seduta è stata approvata un'integrazione alla delibera consiliare del 29.06.2022 inerente l'accettazione del passaggio di proprietà delle particelle e precisamente del centro di riciclaggio, del biotopo e della strada.

Gemeinderatssitzung vom 16. August 2022 – Sichere Straßen im Dorfzentrum

Seduta consiliare del 16 agosto 2022 – In centro a Cortina strade più sicure

Die Verkehrssicherheit ist für die Gemeindeverwaltung ein wichtiges Thema. Die Sicherheit der Schüler und der Fußgänger muss garantiert sein. Die Fa. Baldo aus Margreid wird in nächster Zeit Arbeiten zur Sanierung der Nord- und Südseite des Dorfzentrums durchführen. Für die Finanzierung der genannten Arbeiten werden 100.000 € an Staatsbeiträgen verwendet. Die bestehenden Porphyrsteine werden mit neuen und größeren ausgetauscht und werden dann mit einem Harzsand befestigt. Die bestehenden Zebrastreifen werden durch Bodenschwellen ersetzt.

Während der Sitzung hat man auch über das Projekt zur Verbesserung der Energieeffizienz der öffentlichen Gebäude gesprochen. Gemeint sind das Rathaus, die Grundschule und der Kindergarten. Zur Verfügung stehen 50.000 € an Landesbeiträgen. Der Bürgermeister hat auch über eine Vereinbarung, die die touristische Entwicklung mit den Nachbargemeinden Margreid, Kurtatsch und Tramin betrifft, gesprochen. Außerdem hat er den Verkauf von gemeindeeigenen Grund gesprochen: Entlang des Moosweges sind es 129 m² im Wert von 36.129 € zu Lasten von Franco Nardelli und Luis

Rizzi; in der Nähe des Sportplatzes handelt es sich um 18.650 € für 373 m². Hierbei handelt es sich um einen Grund, der schon mit einer Dienstbarkeit versehen ist.

Was den europäischen Beitrag PNNR anbelangt, befinden sich die folgenden Arbeiten auf der Warteliste: die Sanierung der ehemaligen Feuerwehrröhre, die energetische Sanierung der Grundschule samt Photovoltaikanlage für einen Betrag von 712.000 € und die Arbeiten für die Sanierung des Recyclinghofes in Höhe von 441.000 €.

Das PNNR-Projekt Austausch der Beleuchtung der öffentlichen Gebäude mit LED-Lampen betreffend in Höhe von 50.000 € wird hingegen durchgeführt. Andrea Cavaliere hat den Auftrag für die Bauleitung erhalten.

La sicurezza stradale sta molto a cuore all'amministrazione comunale di Cortina. Con la massima priorità la salvaguardia dei bambini che frequentano le scuole elementari e materne del paese e poi, ovviamente anche i pedoni e gli altri utenti della strada. Per questo progetto si è speso molto ma si è anche fatto tanto. In questi ultimi tempi l'impresa dei fratelli Baldo di Magré è impegnata, come sempre in modo

encomiabile, sulle strade di accesso a nord e a sud della piazza San Martino, la più importante di Cortina. In occasione dell'ultima seduta del Consiglio comunale, in apertura, il sindaco Manfred Mayr ha voluto mettere al corrente i consiglieri sui lavori effettuati. Ha ricordato che vengono utilizzati 100 mila € di fondi statali per rinnovare la strada di accesso a nord e a sud del paese; il fondo stradale sarà sostituito con nuovi cubetti di porfido di maggiori dimensioni che saranno fissati con sabbia resinosa. Allo stesso tempo gli attraversamenti con strisce pedonali saranno sostituiti con dossi rallentatori.

Durante la seduta del Consiglio comunale si è anche parlato del progetto per l'efficienza energetica dei fabbricati comunali come Municipio e gli edifici delle scuole elementari e della scuola materna. Si avranno a disposizione dalla Provincia 50 mila €. Il sindaco Mayr ha anche accennato alla convenzione per lo sviluppo turistico con i tre paesi vicini, Magré, Cortaccia e Termeno e alla vendita da parte del Comune di porzioni di terreno: in via Paludi di 129 metri quadri per 36.129 € a Franco Nardelli e Luis Rizzi e nei pressi del campo sportivo di 373 metri quadri per 18.650 €, un terreno però gravato da una servitù per una condotta di acque bianche.

Purtroppo è stata inserita in lista d'attesa la richiesta di contributo europeo Pnrr destinato al risanamento dell'edificio ex caserma dei vigili del fuoco volontari, così pure per il progetto di ristrutturazione energetica della scuola elementare con fotovoltaico per una somma di 712 mila € e i lavori di adeguamento del cantiere di riciclaggio, all'uscita sud del paese, per un importo di 441 mila €. Va avanti invece il progetto Pnrr di conversione a Led dell'illuminazione degli edifici pubblici per un importo di 50 mila €. Il perito industriale Andrea Cavaliere si è aggiudicato l'appalto per la direzione dei lavori.

GESUCHT WIRD - CERCASI:

- **Kubatur:** Altes Hotel, Pension oder Haus
- **3-Zimmerwohnung mit Balkon** für einheimische Familie
- **3-/ 4-Zimmerwohnung** nicht konventioniert als Ferienwohnung
- **Als Kapitalanlage:** Kleine Wohnung zur Vermietung



HOME

Home Immobilien

info@home.bz.it

0471/058600

Beschlüsse Delibere

Seit Mai fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig 10 Sitzungen des Gemeinde-ausschusses statt, in deren Rahmen u. a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Wiedergewinnung des Bahnwärterhauses als übergemeindliches Jugendhaus auf der B.p. 40 – K.G. Kurtinig

Genehmigung der Weitervergabe der Spenglerarbeiten an die Fa. Pichler Andreas aus Deutschnofen

PNRR M2C4-2.2 (Artikel 1, Absätze 29-37, Gesetz 27. Dezember 2019, Nr. 160).

Verbesserung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Kurtinig a.d.W.

Beauftragung des Dr. Ing. Andrea Cavaliere mit der Ausarbeitung von Einreich- und Ausführungsprojekt, Bauleitung, Abrechnung und Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten zur Neugestaltung der Beleuchtung (relamping LED) für Euro 8.475,10

Genehmigung des Ausführungsprojektes und Festlegung des Verfahrens zur Vergabe der Arbeiten

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten für die Sicherung von verschiedenen Gemeindestraßen – Südeinfahrt des Dorfes – Zone 4

Direktvergabe an Dr. Ing. Stefano Moser – MC Engineering GmbH – für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, der Sicherheitskoordination und der Abrechnung für Euro 5,856

Genehmigung des Ausführungsprojektes und Festlegung des Verfahrens zur Vergabe der Arbeiten

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten für die Sicherung von verschiedenen Gemeindestraßen – Nordeinfahrt des Dorfes – Zone 1A (Gesetz 30 Dezember 2021, Nr. 234)

Beauftragung der Fa. C&C Baldo OHG d. Christian und Claudio mittels Direktvergabe im Sinne des Artikel 26, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16. i.g.F. mit der Durchführung der Arbeiten in Höhe von Euro 9.737,88

Energetische Optimierung der Beleuchtungsanlage des Sportplatzes von Kurtinig

Genehmigung des Endstandes vom 10.06.2022 und Liquidierung von Euro 58.090,54 an die Fa. M.G.M. Electric GmbH

Wiedergewinnung des Bahnwärterhauses als übergemeindliches Jugendhaus auf der B.p. 40 – K.G. Kurtinig – Baumeisterarbeiten

Genehmigung des Baufortschrittes Nr. 1 und Liquidierung von Euro 119.448,68 an die Fa. Impresa Costruzioni Calzà GmbH

Zahlungen

Euro 221, 77 als ordentlicher Beitrag an das Klimabündnis für das Jahr 2022

Euro 2.223,20 an die Fa. Impresa Costruzioni Calzà G.m.b.H. als Entschädigung im Sinne des Legislativdekretes 73/2021(1-septies), umgewandelt in Gesetz Nr. 106/2021 im Rahmen der

Errichtung eines übergemeindlichen Skateparks in der Gemeinde Kurtinig a.d.W.

Verschiedenes

Abschluss einer Vereinbarung betreffend Jugendarbeit zwischen der Gemeinde Kurtinig adW. und dem Jugenddienst Unterland – Zeitraum 07.04.2022–31.12.2023

Gewährung eines ordentlichen Beitrages und eines zusätzlichen Beitrages für Projekte an den Tourismusverein Südtiroler Unterland Kurtatsch Margreid Kurtinig a.d.W. – Finanzjahr 2022 – Euro 1.935,45

Vergabe des Reinigungsdienstes in verschiedenen Gemeindegebäuden für den Zeitraum 01.09.2022 bis 31.08.2023 für Euro 23.807

Beauftragungen

Fa. Geo Identity Research GmbH aus Bozen mit dem grafischen und redaktionellen Design einer enogastronomischen Karte für Euro 4.880

Eurac Research aus Bozen mit der Erhebung der Entwicklungsperspektiven der Gemeinde Kurtinig a.d.W. und Ausarbeitung eines Markenprofils in Richtung Nachhaltigkeitskonzept der Provinz Bozen für Euro 2.440

Kunstschmied Deola Theo aus Margreid mit der Ausführung von Blumentrögen für Euro 8.540

Garden Paradise d.Hofer Siegfried aus Tramin mit der Bepflanzung von Blumentrögen für Euro 4.954,73

Frau Evi Maier aus Tramin mit der gelegentlichen Mitarbeit in der Buchhaltung der Gemeinde Kurtinig a.d.W. für dem Zeitraum 01.07.2022 bis 31.12.2022 für Euro 2.886

Geom. Franz Pedoth aus Salurn mit der Erstellung eines Schätzgutachtens für die G.p. 233/2 – K.G. Kurtinig für Euro 704,55

Firma Tezzele by Esperia GmbH aus Lavis (TN) mit Druck von enogastronomischen Karten für Euro 1.219,88

Firma Sidera GmbH aus Bozen mit der Lieferung von einem Notebook für die Gemeindeämter für Euro 997,84

Firma Stefan's Garden des Gschnell Stefan aus Salurn mit dem Pflanzen eines Baumes am St. Martinsplatz für Euro 654,83

Firma Calinox des Casal Patrick & Co. aus Kurtinig a.d.W. mit der Abtragung, der Änderung und der Montage der 2 Anschlagetafeln an der Wand der Kirche von Kurtinig a.d.W. für Euro 954,04

Firma Stefan's Garden des Gschnell Stefan aus Salurn mit dem Pflanzen eines Baumes am Dorfanger für Euro 525,80

Firma Zemmer Thermotechnik OHG des Klaus Zemmer & Co. aus Kurtinig adW mit dem Austausch eines kaputten Hydranten an der Kreuzung Weinstraße/Handwerkerstraße für Euro 3.007,30

Spengler Piger Daniel aus Margreid adW mit Reparaturarbeiten am Dach der Feuerwehrrhalle/Musikprobelokal in Kurtinig adW. für Euro 686,50

Da maggio presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 10 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Recupero della casa cantoniera come centro giovani sovracomunale sulla p.ed. 40, C.C. Cortina

Approvazione del subappalto delle opere da lattoniere alla ditta Pichler Andreas die Nova Ponente

PNRR M2C4-2.2 (articolo 1, commi 29-37, Legge 27 dicembre 2019, n. 160).

Efficientamento energetico di edifici comunali nel Comune di Cortina s.S.d.V.

Conferimento incarico al Per. Ind. Andrea Cavaliere per l'elaborazione del progetto preliminare ed esecutivo, la direzione lavori, la contabilità e l'emissione del certificato di regolare esecuzione dei lavori per la riqualificazione dell'illuminazione (relamping LED) per Euro 8.475,10

Approvazione del progetto di esecuzione e determinazione del procedimento di appalto

Manutenzione straordinaria per la messa in sicurezza di diverse strade comunali – entrata sud del paese – zona 4

Incarico tramite affidamento diretto al Dott. Ing. Stefano Moser – MC Engineering srl – per



Dr. Birgit Innerhofer
Psychologische Beratung

Kontakt:
Email: drbirgittinnerhofer@hotmail.com
Tel. + 39 389 178 77 26
Web. www.birgittinnerhofer.it



Birgit Gruber
Vitalmassicurin

Kontakt:
Tel. +39 366 434 7203
Email: big.results.massages@gmail.com
Web: www.big-results-massages.com

Wir freuen uns auf euch

Bürgerhaus – 1. Stock
St. Martinsplatz 3
39040 Kurtinig (BZ)

l'elaborazione del progetto definitivo, la direzione lavori, il coordinamento di sicurezza e la contabilità per Euro 5.856

Approvazione del progetto di esecuzione e determinazione del procedimento di appalto

Manutenzione straordinaria per la messa in sicurezza di diverse strade comunali – entrata paese nord – zona 1A (Legge 30 dicembre 2021, n. 234)

Conferimento incarico alla ditta C&C Baldo snc d. Christian e Claudio ai sensi dell'articolo 26, comma 2 della Legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16 n.t.v. per l'esecuzione dei lavori per Euro 9.737,88

Ottimizzazione energetica dell'impianto di illuminazione del campo sportivo di Cortina

Approvazione dello stato finale dei lavori del 10.06.2022 e liquidazione di Euro 58.090,54 alla ditta M.G.M. Electric srl

Recupero della casa cantoniera come centro giovani sovracomunale sulla p.ed. 40, C.C. Cortina – opere edili

Approvazione del 1° stato d'avanzamento e liquidazione di Euro 119.448,68 alla ditta Impresa Costruzioni Calzà srl

Pagamenti

Euro 221,77 come contributo ordinario all'Alleanza del Clima e.v. per l'anno 2022

Euro 2.223,20 all'Impresa Costruzioni Calzà srl come istanza di compensazione ai sensi del Decreto legislativo 73/2021 (1-septies), con-

vertito in Legge 106/2021 nell'ambito della realizzazione dello parco da skate sovracomunale nel Comune di Cortina s.S.d.V.

Varie

Stipulazione di una convenzione riguardante il servizio giovanile tra il comune di Cortina sSdV. ed il "Jugenddienst Unterland" – periodo 07.04.2022 – 31.12.2023

Concessione di un contributo ordinario e di un contributo per progetti al "Tourismusverein Südtiroler Unterland Kurtatsch Margreid Kurtinig a.d.W". – Anno finanziario 2022 – Euro 1.935,45

Appalto del servizio di pulizia in diversi edifici comunali per il periodo dal 01.09.2022 al 31.08.2023 per Euro 23.807

Incarichi

Ditta Geo Identity Resarch srl di Bolzano per la realizzazione grafica e redazionale di una cartina enogastronomica per Euro 4.880

Eurac Research di Bolzano per l'indagine sulle prospettive di sviluppo del Comune di Cortina s.S.d.V. e l'elaborazione di un profilo del marchio in direzione del concetto di sostenibilità della Provincia di Bolzano per Euro 2.440

Fabbro d'arte Deola Theo di Magrè per la realizzazione di fioriere per Euro 8.540

Garden Paradise d. Hofer Siegfried di Termeno per la piantumazione delle fioriere per Euro 4.954,73

Maier Evi di Termeno con l'attività occasionale nell'Ufficio Contabilità del Comune di Cortina sSdV per il periodo dal 01.07.2022 al 31.12.2022 per Euro 2.886

Geom. Franz Pedoth di Salorno per l'elaborazione di un parere di stima per la p.f. 233/2 – C.C. Cortina per Euro 704,55

Ditta Tezzele by Esperia srl di Lavis (TN) con la stampa di cartine enogastronomiche per Euro 1.219,88

Sidera srl di Bolzano per la fornitura di un notebook per gli edifici comunali per Euro 997,84

Impresa Stefan's Garden d. Gschnell Stefan di Salorno per la piantumazione di un albero presso la Piazza San Martino per Euro 654,83

Ditta Calinox di Casal Patrick & Co. di Cortina s.S.d.V. con l'asportazione, la modifica e la sistemazione nella nuova posizione delle 2 bacheche della chiesa di Cortina s.S.d.V. per Euro 954,04

Impresa Stefan's Garden d. Gschnell Stefan di Salorno per la piantumazione di un albero presso il "Dorfanger" per Euro 525,80

Ditta Zemmer Thermotechnik snc di Klaus Zemmer & Co. di Cortina sSdV. con la sostituzione di un idrante rotto presso l'incrocio Strada del Vino/Via degli Artigiani per Euro 3.007,30

Lattoniere Piger Daniel di Magrè s.S.d.V. con lavori di riparazione al tetto della caserma dei vigili del fuoco/sala prove banda musicale a Cortina sSdV. per Euro 686,50

Weiterer Schritt zur Nachhaltigkeit und Energieeffizienz – Gemeinde nützt PNNR Gelder

Si cambiano gli impianti elettrici

Ziel und Zweck dieses Projekts ist die Energieeffizienz der Beleuchtungsanlage des Rathauses und der Umkleidekabinen des Fußballplatzes durch Umrüstung auf LED-Beleuchtung zu erreichen.

Die Hauptarbeiten betreffen den Austausch von Beleuchtungskörpern. Damit hat die Gemeindeverwaltung einen weiteren Schritt hin zur Nachhaltigkeit bzw. zur Energieeinsparung gemacht. Die PNNR-Gelder sehen hierfür

50.000,00 Euro vor. Baubeginn war der 15. September 2022. Den Zuschlag hat die Firma W&W aus Tramin mit einem Abschlag von 11,6% erhalten.

Uno dei progetti a cui sta a cuore maggiormente l'amministrazione comunale di Cortina riguarda l'efficientamento, una parola poco elegante che poi non significa altro che la sostituzione dell'impianto di illuminazione del Municipio ma anche degli spogliatoi del

campo sportivo del paese. L'incarico dei lavori è stato assegnato al perito industriale Andrea Cavaliere. In pratica verranno sostituiti i corpi illuminanti dei due edifici citati ma anche alcuni corpi illuminanti dell'impianto di illuminazione stradale. Ovviamente l'impianto elettrico dovrà garantire la sicurezza nei confronti delle persone e la corretta alimentazione di tutti gli utilizzatori. All'interno del Municipio saranno sostituiti i corpi illuminanti nei bagni e antibagni, nell'ufficio anagrafe, nel ripostiglio del piano terra, nei corridoi e gioscale, nel salone del primo piano, nell'ufficio del segretario e del sindaco. Al campo sportivo si dovranno sostituire le lampade nei due magazzini dello spogliatoio, nello spogliatoio e nel bagno dell'arbitro e negli spogliatoi, nel vano docce e nei bagni delle due squadre oltre ad alcuni corpi illuminanti esterni.



WALTER MEINRAD

HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it

Verschönerung des Dorfplatzes

Con le fioriere piazza San Martino più bella



Die Arbeiten für die Verschönerung des St.-Martins-Platzes sind nun abgeschlossen. Längs des Platzes sind 22 Blumentröge aus dem Material „Corten“ aufgestellt worden, welche zur vollsten Zufriedenheit der Gemeindeverwaltung und der Dorfbevölkerung vom Kunstschmied Theo Deola angefertigt worden sind. Der Bürgermeister hat dem Handwerker öffentlich seine Komplimente überbracht. Die Ausgaben in Höhe von 8.500 € für 16 Blumentröge gingen zu Lasten der Gemeinde, während der Tourismusverein die Kosten für sechs Blumentröge übernommen hat. Die Gärtnerei Siegfried Hofer aus Tramin hat für einen Betrag von 5.000 € die Bepflanzung der Blumentröge übernommen. In nächster Zeit werden dann die Blumentröge mit einer automatischen Tropfberegnung versehen. Der

Bürgermeister hat während der letzten Ratsitzung betont, dass all diese Arbeiten zur Verschönerung des Dorfplatzes beitragen aber auch verhindern, dass Autos und sogar Traktoren am Dorfplatz geparkt werden, wo sich doch in der Nähe der große öffentliche Parkplatz befindet. Auch seitlich des Rathauses werden Blumentröge aufgestellt werden, nachdem neuerdings auch dort Autos geparkt werden.

Si sono conclusi i lavori di abbellimento della piazza principale di Cortina, intitolata al patrono del paese San Martino. Ai bordi della piazza sono state installate 22 fioriere in materiale Cortene, realizzate con piena soddisfazione dell'amministrazione comunale e della comunità, dal fabbro Walter Deola. A questo proposito l'artigiano di Ma-

gré ha avuto elogi pubblici dal sindaco Manfred Mayr per l'opera svolta. Il costo è stato a carico del Comune per 16 fioriere, quindi 8.500 euro, mentre sei sono state offerte dall'Azienda turistica del paese. Ci ha pensato poi la giardiniera di Termeno Siegfried Hofer a mettere a dimora delle piante per un costo di 5 mila euro. Più avanti le fioriere saranno collegate fra loro da un impianto di irrigazione a goccia. Questo intervento della piazza, che ha implicato anche la sistemazione del fondo in cubetti di porfido, ha spiegato il sindaco Mayr in apertura dell'ultima seduta del Consiglio comunale, presenta una doppia motivazione: abbellire senz'altro il luogo davanti alla chiesa parrocchiale e al Municipio e ad evitare che molti automobilisti scelgano la piazza per posteggiare la loro autovettura o addirittura il trattore, quando proprio dietro la sede comunale esiste un comodo ed ampio parcheggio a pochi passi dal centro. Il primo cittadino ha pure assicurato che anche lo stretto varco fra l'ultima fioriera e l'ingresso al Municipio sarà chiuso con successive altre tre fioriere perché in questi ultimi giorni sono stati notati degli utenti della strada che in modo ostinato hanno voluto parcheggiare proprio sul suolo della piazza.

Todesanzeigen Condolganze

Aufrichtiges Beileid *Sincere condoglianze*

Johanna Teutsch
Wwe. Ranzi (Hanni)

*Wenn sich der Mutter
Augen schließen,
ihr müdes Herz
im Tode bricht,
dann ist das schönste
Band zerrissen,
doch Mutterlieb'
vergisst man nicht.*



* 8. 10. 1932 † 28. 6. 2022

Herbert Rossi

*Ich bin viele Wege
gegangen.
Mein letzter und
schönster Weg führt
mich in eure Herzen
und Erinnerungen.*



* 19. 9. 1937 † 5. 7. 2022

Tarantello
Antonio

† 12. 7. 2022

Arkaden strahlen wieder in neuem Glanz

Lavori presso il cimitero

Dank der vorbildlichen und professionellen Handwerksarbeit von Walter Moscon erstrahlen die Arkaden wieder in neuem Glanz. Die Feuchtigkeit hat den Arkaden auf der südlichen Seite des Friedhofes zugesetzt, so dass zum Teil auch der Verputz beröckelte, deshalb hat die Gemeindeverwaltung nicht nur dem Maler Walter Moscon den Auftrag für die Instandhaltungsarbeiten gegeben, sondern auch einen Spengler beauftragt, die Dachkonstruktion zu überprüfen, um sicherzustellen, dass die Blechabdeckung wasserdicht ist. In diesem Zusammenhang wurde auch der Abfluss der Dachrinne beim WC am Friedhof neu geregelt, das heißt, dass sie nunmehr nicht mehr über das eingemauerte Abflussrohr verläuft. Demnächst wird auch der Elektromotor für das elektrisch betriebene Fenster in der Totenkapelle durch die Firma Walter Meinrad ausgetauscht.

Die Behebung der Feuchtigkeitsschäden an den Arkaden im Friedhof wurde hingegen bereits abgeschlossen. „Ein großes Kompliment unserem Malermeister Walter Moscon“, sagt der Bürgermeister, „er hat die Arbeit sehr fachkundig und zur vollen Zufriedenheit durchgeführt. Ich habe viele Komplimente und positive Rückmeldungen erhalten, die ich selbstverständlich sofort Walter Moscon weitergeleitet habe“.

Grazie al lavoro professionale dell'artigiano Moscon Walter le arcate presso il cimitero sono come nuove. L'umidità aveva rovinato le arcate e in parte si era staccato anche l'intonaco. Per questo motivo l'amministrazione comunale non solo ha deciso di conferire alla ditta Moscon Walter i lavori per il restauro delle arcate, ma anche incaricato un lattoniere di sistemare il tet-



to. Contemporaneamente a questi lavori è stata sistemata anche la grondaia presso il WC del cimitero, cosicché l'acqua del tetto non scorrerà più lungo il tubo del muro. Prossimamente la ditta Walter Meinrad sostituirà anche il motore per l'apertura della finestra presso la capella mortuaria.

Ausgestellte Baukonzessionen Mai–August 2022

Concessioni edilizie rilasciate maggio–agosto 2022

Nr. n.	Datum Data	Konzessionsinhaber Titolare della concessione	Beschreibung Arbeiten Descrizione lavori	Lage Bau Ubicazione
6	02.05.2022	Kurt Sanin und Benjamin Sanin	2. Abänderungsprojekt – Neubau einer landwirtschaftlichen Remise und Errichtung einer Erstwohnung am geschlossenen Hof EZ 28/I auf Gp. 233/11 und G.P. 233/12, KG Kurtinig 2° progetto di variante – costruzione di una rimessa agricola e costruzione di un'appartamento presso il maso chiuso – pf. 233/11 e p.f. 233/12 – C. C. Cortina	g.p./p.f. 233/11 233/12
7	30.05.2022	Peter Zemmer	Variante zum Bau eines Betriebsgebäudes für die Kellerei Zemmer für die Lagerung von Wein, Verkostung und Verkauf von Wein, sowie Lagerflächen für Kartonagen auf der Bp. 54, KG Kurtinig Variante per la costruzione di un capannone aziendale per la cantina Zemmer per lo stoccaggio del vino, degustazione e vendita di vino nonché spazio di stoccaggio per scatole di cartone sulla p.ed. 54 – C. C. Cortina	B.p./p.ed. 54
8	30.05.2022	Peter Zemmer	Varianteprojekt für Wiedergewinnungsarbeiten laut Buchstabe c), Art. 3 DPR 380/2001 und die energetische Sanierung des Wohnhauses mat. Anteil 2 und mat. Anteil 3 auf der Bp. 46 – KG Kurtinig mit Errichtung von Garagen als Zubehör zu den Wohnungen mat. Anteil 2 und mat. Anteil 3 im Gebäude auf Bp. 46 – KG Kurtinig Progetto di variante per il recupero ai sensi della lettera c), art. 3 DPR 380/2001 e ristrutturazione energetica del fabbricato residenziale parti mat. 2 e 3 sulla p.ed. 46 – C.C. Cortina con la realizzazione di autorimesse come accessorio part.mat. 2 e 3 nell'edificio della p.ed.46 – C. C. Cortina	B.p./p.ed. 46

Das E-Bike-Projekt Si va al treno pedalando su una e-bike

Bereits mehrere Gemeinden haben E-Bike-Projekte eingeführt. Dabei wird eine bestimmte Anzahl an E-Bikes angekauft, die dann in einer Art Ausschreibung an Pendler vergeben werden. Ziel dieser Projekte ist es die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Bürger haben nicht nur die Möglichkeit, E-Bikes anzumieten, sondern auch Abstellboxen, die über das Gemeindegebiet verteilt sind, zu nutzen. Die Projekte, die es unter anderem in Eppan, Brixen, Vahrn oder Meran gibt, sind ein großer Erfolg.

Nun übernehmen auch Gemeinden im Unterland diese Idee. Genauer gesagt handelt es sich um ein gemeindeübergreifendes Projekt, in dem Tramin, Neumarkt, Kurtatsch, Margreid, Kurtinig und die Südtiroler Transportstrukturen AG (STA) zusammenarbeiten. Das Projekt trägt den Namen „Aktiv durch das Unterland – E-Bike Projekt 5.1 – 5 Gemeinden – 1 gemeinsames Ziel“.

Dabei begrenzt sich das Projekt nicht auf die E-Bikes alleine. Drei Punkte sind wesentlich: Die Errichtung von Radabstellmöglichkeiten bzw. Radboxen an den beiden Bahnhöfen Neumarkt-Tramin und Margreid-Kurtatsch, die Ausgabe von E-Bikes an interessierte Einwohner der beteiligten Gemeinden nach dem Vorbild von bestehenden Gemeinde-Projekten und die Verbesserung der Verbindungen mit dem Fahrrad zu den Bahnhöfen und zu weiteren wichtigen Anziehungspunkten wie den Gewerbegebieten.

Aufgaben der Gemeinden sind das Einreichen des Projektes für den Landesbeitrag beziehungsweise gemeinsam mit STA die Anzahl und die Standorte für die Radboxen bei den Bahnhöfen zu definieren.

Dabei geht es um die Überprüfung der Eigentumsverhältnisse bei den Grundstücken, in die man eingreifen möchte. Die STA wird dagegen die Radboxen an den Knotenpunkten und Bahnhöfen aufstellen.

Die STA schickt Vorschläge für die beiden Bahnhöfe, die dann diskutiert und angepasst werden können. Sie übernimmt außerdem die Vorbereitung einer Vereinbarung für die Nutzung



der Grundstücke, sowie die Überprüfung der bürokratischen Anforderungen für die Nutzung kommunaler Grundstücke.

Cortina è un paese amico dei ciclisti. Principalmente per la gentilezza degli abitanti nei confronti di coloro che pedalano: chi va in bici è sempre il benvenuto e nella Piccola Venezia il “pedalatore” non viene considerato un intruso come in certe altre parti; poi perché proprio in Piazza San Martino esiste una vecchia fontana, anche se in questo periodo è chiusa per risparmiare acqua ma che il sindaco ha promesso di ripristinarla a breve l'erogazione; in terzo luogo, sempre in piazza è sempre aperto il bar il cui proprietario serve caffè all'aperto, e i clienti sono seduti comodamente in poltroncina sotto l'ombrellone, quasi come in spiaggia. Per vari anni poi il piccolo paese della Bassa Atesina ha ospitato tappe del Giro Cicloturistico delle Dolomiti, la manifestazione di ciclismo amatoriale a tappe più importante della regione. Tutto questo interesse nei confronti della due ruote anche perché, guarda caso, lo stesso sindaco Manfred Mayr e la moglie Bernardette pedalano assiduamente su bici mountain bike, rigorosamente prive di motorini elettrici.

Nei giorni scorsi la mente vulcanica del primo cittadino ha partorito un'altra,

valida iniziativa che dovrebbe premiare innanzitutto i lavoratori pendolari che ogni mattina da Cortina si trasferiscono alla stazione ferroviaria di Magré per recarsi in treno in città al lavoro. Sono un paio di km di distanza, non uno Stelvio da superare, ma specie dopo una giornata di impegni e magari con il brutto tempo, il tratto di strada per il ritorno a casa potrebbe essere fastidioso. Ecco che allora Manfred Mayr ha escogitato un progetto coinvolgendo anche i Comuni di Magré, Termeno ed Egna (Cortaccia ha rinunciato). Ogni Comune dovrebbe acquistare delle e-bike per concederle in affitto ai pendolari a prezzi modici. Le due stazioni ferroviarie interessate, quella di Magré e quella di Egna dovrebbero installare dei box a serratura tramite la tessera provinciale di viaggio, per custodire le bici durante la giornata. Il Comune di Cortina, che ha già inoltrato richiesta per l'installazione di colonnine di ricarica elettrica, come partenza acquisterà cinque e-bike al prezzo di 4.550 cadauna. La spesa sarà ripartita fra Comuni e Provincia. Quest'ultimo ente interverrebbe con un contributo dell'80% della spesa.

Un'iniziativa validissima che favorirebbe l'uso della bicicletta al posto dell'automobile per recarsi in stazione. Un vantaggio per il portafoglio e per la salute del pendolare.

Skatepark/Jugendhaus Si rinnova il casello ferroviario



Auf der Baustelle: Bürgermeister Manfred Mayr und Bauleiter Ing. Andreas Amort
 Il sindaco Manfred Mayr con il direttore dei lavori Andreas Amort

Wie bereits berichtet hat die Gemeinde Kurtinig den übergemeindlichen Skatepark errichtet. In den vergangenen Jahren wurde eine Studie für die Errichtung eines Skateparks am Ex-Bahnwärterareal an der südöstlichen Ortseinfahrt der Gemeinde Kurtinig ausgearbeitet, auch der Ausbau des dazugehörigen, zurzeit unbewohnten Gebäudes für die Einrichtung eines übergemeindlichen Jugendtreffs wurde vorgesehen. Das genannte Areal war lange Zeit von der italienischen Staatsbahn für die Tätigkeit des Bahnwärters besetzt, welcher für die Regelung des beschränkten Bahnüberganges verantwortlich war. Mit der Errichtung der Unterführung der Landesstraße 19 wurde die Besetzung überflüssig, Gebäude und Areal wurden aufgelassen. Mit einer Konvention zwischen R.F.I. und Gemeinde hat sich Letztere vor einigen Jahren die Nutzung der Flächen als Lagerplatz für die Gemeindetätigkeit zugesichert, wobei im Gegenzug Instandhaltungsarbeiten am Gebäude

und den Umzäunungen durchgeführt worden sind.

Im fernen Jahre 2010 hat die Gemeinde entsprechende Sanierungseingriffe durchgeführt:

- Errichtung eines Schotterunterbaus (Frostkoffer) von 40cm Stärke auf dem gesamten Areal;
- Erneuerung der Regenwasserentsorgung des Gebäudes in den nahen Graben;
- Erneuerung des Daches;
- Erneuerung der Schmutzwasserentsorgung in die bestehende Faulgrube.

Grundlage bildet das Konzept „Ein Standort, drei Schnittpunkte“, welches vom Jugendzentrum Westcoast gemeinsam mit der Jugendreferentin von Kurtinig Dr. Arch. Edith Zemmer im Juni 2013 ausgearbeitet worden ist. Das Konzept beschreibt die Nutzung des bestehenden Platzes als idealen Standort für die Errichtung eines übergemeindlichen Skateparks, wobei dies zusammenfassend wie folgt begründet wird:

Das Skaten hat sich zu einer Trendsportart entwickelt; die vor allem Jugendliche anzieht. Zahlreiche solche Skateparks wurden in den letzten Jahren auch in Südtirol errichtet und bei ansprechender baulicher Umsetzung zeigen die Parks eine gute Auslastung und dienen als Treff- und Sammelplatz für Jugendliche, sogar Wettbewerbe unter den Nutzern werden immer häufiger. Der Skatepark soll nicht nur Jugendlichen aus Kurtinig zur Verfügung stehen, sondern ein übergemeindliches Projekt für die angrenzenden Gemeinden und den gesamten Bezirk Unterland werden, sowie sogar Nutzer aus dem nahen Trentino anziehen. Die Nähe zum Dorfzentrum Kurtinig und gleichzeitig abgeschirmte Lage durch die Bahnlinie sowie die Position unmittelbar angrenzend an die Landesstraße LS19, sind weitere Vorteile, welche das Areal für den genannten Zweck prädestinieren. Das ehemalige Bahnwärterhaus bietet eine ideale Grundstruktur für die Errichtung eines Jugendtreffs, die Räumlichkeiten des Gebäudes könnten auch von anderen Jugendorganisationen wie „Snowflys“

oder Bauernjugend genutzt werden. Der überdachte Bereich, die angrenzende kleine Grünfläche bieten ideale Voraussetzungen für Aufenthalt und Veranstaltungen im Freien während der warmen Jahreszeit. Zur Anbindung der Gemeinde Kurtinig an die Bahnlinie Bozen-Trient sieht das Konzept auch die Errichtung einer neuen Haltestelle für Regionalzüge vor. Die Haltestelle könnte mit relativ einfachen, überdachten Bahnsteigen, Kartenautomaten und Zugängen vom Parkplatz bzw. von der Unterführung aus realisiert werden und würde zusätzliches Besucherpotential für den Skatepark bringen. Der bestehende Lagerplatz hat heute eine umzäunte Fläche von rund 1.200 m². Davon sind rund 100 m² überbaute Fläche und rund 245 m² Böschung zum Bahnkörper. Somit blieben rund 855 m² als ebene, geschotterte Fläche übrig. Auf dem Lagerplatz wurde auf rund 500 m² ein übergemeindlicher Skatepark errichtet. Im Projekt inbegriffen war die Errichtung von fünf Parkplätzen entlang der nördlichen Umzäunung, die auch dem Jugendzentrum dienen. Entlang der Bahnlinie wurde in einem weiteren Projekt eine Lärmschutzwand errichtet. Das zweistöckige Gebäude hat eine Grundfläche von 100,21 m² und eine mittlere Höhe von rund 6,30 m. Die Gesamtkubatur beträgt somit rund 630 m³. Im Zuge der Ausführungsplanung wurde eine Vermessung des Gebäudes vorgenommen und die Bestandszeichnungen von Geom. Mayr Johann an den effektiven Bestand angepasst. Die Bauweise ist schwer: mit Natursteinmauern, Gewölben und Holzbalkendecken und einer Walmdachkonstruktion aus Holz mit Ziegeleindeckung. Im unteren Stockwerk befinden sich Lager und Kellerräume, welche zum Teil zu sanieren sind. Im oberen Stock befindet sich die alte Dienstwohnung, welche komplett sanierungsbedürftig ist. Die Dachentwässerung und das Dach wurden von der Gemeinde Kurtinig bereits vor einigen Jahren saniert. Wie eingangs bereits erwähnt, sieht das vorliegende Ausführungsprojekt den Ausbau/die Wiedergewinnung des bestehenden Bahnwärterhauses zu

einem übergemeindlichen Jugendtreff über beide Stockwerke vor. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem „Jugendzentrum Westcoast EO“ ausgearbeitet, deren Wünsche sind in das Raumprogramm mit eingeflossen:

Im **Erdgeschoss/Untergeschoss** sind folgende Räumlichkeiten vorgesehen:

- Lagerraum 26 m² (ist 2010 bereits baulich saniert worden),
- zwei Kellerräume, nutzbar als Bandproberaum, Fitness- oder Lagerraum zu je 13 m²,
- WC barrierefrei, WC's Damen und Herren,
- Aufzug,
- Technik-/Heizraum,
- Überdachter Bereich 22 m² (unterhalb Terrasse),
- Überdachung vor Lagerraum.

Die Sanitärräume sollen – unabhängig vom Jugendzentrum – von außen zugänglich sein, um eine Nutzung für Außenveranstaltungen zu gewährleisten.

Im **Obergeschoss** sind folgende Räume vorgesehen:

- zwei Aufenthaltsräume (Zimmer) a 18,5 m² und 18 m² (Fernseh-/Spielraum),
- Küche 10 m²,
- Abstellraum 3 m²,
- Wintergarten 18,40 m²,
- Terrasse 22 m²,
- Sanitärraum 5 m²,
- Aufzug,

Die baulichen Eingriffe sind einerseits zur Gesamtanierung des Gebäudes erforderlich, welches zurzeit nicht die hygienischen und energietechnischen Standards für die vorgesehene Benutzung erfüllt:

- Wärmedämmung der Gebäudehülle und Erneuerung der technischen Einbauten und Anlagen, wobei laut geltender Gesetzgebung die Mindestwerte zu erreichen sind;
- Erneuerung der Böden und sanitären Einrichtungen;
- Sanierung des Daches, wobei diese teilweise bereits 2010 ausgeführt worden ist;

Des Weiteren muss der Zugang des Gebäudes neu organisiert werden, da dieser momentan ungünstig an der Westseite, direkt an der Bahnlinie liegt. Aus diesem Grunde ist die Erschließung des Gebäudes an der Nordseite vorgesehen. Von hier aus kann

über eine Außentreppe in Stahlbauweise das obere Stockwerk erreicht werden, wobei der Zugang zum Gebäude über einen Wintergarten erfolgt. In diesem Bereich ist auch der behindertengerechte Zugang mit dem Aufzug und die Errichtung einer neuen Terrasse vorgesehen. Die Erschließungstreppe wird oberhalb der Zugangstüren zu Aufzug und Jugendzentrum mit einer leichten Stahlblechüberdachung ausgestattet.

Die architektonischen Charakteristiken wie Höhe, Dachform und Fassadengestaltung des bestehenden Gebäudes bleiben durch die Eingriffe im Wesentlichen unverändert.

Der Zubau mit Aufzug, Sanitär- und Technikräumen im Erdgeschoss und dem Wintergarten im Obergeschoss folgt den bestehenden Gebäudekanten und wird als Erweiterung des bereits bestehenden Anbaus aus der letzten Jahrhunderthälfte fortgesetzt.

Durch den Umbau soll das historische Gebäude als solches erhalten und sichtbar bleiben, der Zubau aber moderner und ansprechender gestaltet werden und auch ästhetisch die Nutzung als Jugendzentrum wiedergeben. Der Aufgang und der Aufzug sind außerdem so angelegt, dass diese im Falle einer zukünftigen Zughaltestelle in Kurtinig als Zugang zum Bahnsteig genutzt werden könnte.

Die Gemeinde hat Ing. Andreas Amort mit dem Ausführungsprojekt für die Wiedergewinnung des Bahnwärter-

hauses als übergemeindliches Jugendhaus beauftragt, damit das entsprechende Ansuchen um Gewährung von Investitionsbeiträge gemäß Art. 5 LG 27/75 (Reservefonds des Landes für die Gemeinden) gestellt werden konnte. Das Ausführungsprojekt in Höhe von 668.937,63 € wurde von der betreffenden Kommission positiv begutachtet und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Gemeinde mit einem Beitrag in Höhe von 62,94% unterstützt, das sind insgesamt 421.000 € aufgeteilt auf das Jahr 2021 mit 221.000 € und den restlichen 200.000 € für das Jahr 2022. „Wir werden Ing. Andreas Amort den Auftrag für die Ausführung und Bauleitung geben, damit wir dieses Projekt so schnell als möglich umsetzen können. Vorerst gilt es, den bürokratischen Spießrutenlauf mit den Staatsbahnen zu bewältigen. Am Ende jedoch werden wir ein vernachlässigtes Areal für die Dorfgemeinschaft und darüber hinaus wiedergewonnen haben. Davon profitieren alle. Vor allem aber wird das eine vorzügliche Visitenkarte an unserem südlichen Dorfeingang sein“, sagt der Bürgermeister mit Genugtuung.

Der Skatepark hat knapp 500.000 Euro gekostet. Das Jugendzentrum wird 700.000 Euro kosten, also 1,2 Mio Euro für eine übergemeindliche Struktur der Jugend und des Sports. Im Jugendhaus werden die Südtiroler Bauernjugend und Westcoast unterge-



ELEKTRO BACHMANN

Detailverkauf
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871



HOTEL ***
KURTINIGERHOF

RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

bracht sein. Derzeit ist man dabei, das Dach einzudecken und die Vorarbeiten für eine Photovoltaikanlage zu leisten. Auch eine Bushaltestelle wurde im Sinne der Nachhaltigkeit und der Mobilität eingerichtet, sodass die Jugendlichen über die öffentlichen Verkehrsmittel zum Skatepark kommen. Laut Chronoprogramm werden die Arbeiten wie geplant innerhalb dieses Jahres abgeschlossen sein. Derzeit ist man dabei Kostenvoranschläge für die Einrichtung einzuholen.

Procedono a ritmo sostenuto i lavori di ristrutturazione del vecchio casello ferroviario. Nei giorni scorsi è stato installato il tetto e quindi si procederà con gli interni. Un tempo il piccolo edificio ospitava un sorvegliante ferroviario che provvedeva ad azionare il passaggio a livello della strada provin-

ziale del Vino che da Cortina conduce a Salorno. Dopo la realizzazione del sottopasso ferroviario e l'eliminazione del passaggio a livello, è stato tolto anche il casellante, ma è rimasta la casupola che con il passar degli anni si è deteriorata. L'edificio ormai cadente che sorge a fianco della linea ferroviaria, proprio nel piazzale trasformato ora in pista di skateboard, è stato acquisito dal Comune, intenzionato a ristrutturarlo e a destinarlo a sedi dell'associazione "Westcoast" che raggruppa giovani non solo di Cortina ma anche di Magré e di Cortaccia e che ha in gestione lo skatepark, ma anche sede della Südtiroler Bauernjugend. Lo skatepark è costato poco meno di 500.000 euro. Il centro giovanile costerà 700.000 euro, pari a 1,2 milioni di euro per la struttura sovracomunale per i giovani e lo sport.

Numeri telefonici del Comune di Cortina

Sindaco/Segretario comunale/
Segreteria: **0471 817141**

Servizi demografici/Ufficio tecnico:
0471 1800366

Contabilità/Ufficio tributi:
0471 1800368

I lavori, intrapresi dalla impresa Calzà di Arco procedono alacremente anche perché l'opera deve assolutamente essere ultimata e rendicontata entro la fine del corrente anno. La Giunta comunale su sollecitazione del sindaco Manfred Mayr, ha deciso di dividere i lavori in quattro lotti per favorire l'assegnazione ad artigiani della zona.

Eine Gondel für „Klein Venedig“

Una gondola per ricordare “Piccola Venezia”

Was macht eine Gondel inmitten der Obstgüter an der Dorfeinfahrt von Kurtinig? Viele haben sich schon über dieses Kunstwerk am neuen Kreisverkehr gewundert. Die Skulptur aus Eisenfiligran stellt eine Gondel mit Gondoliere dar; sie soll nämlich an den historischen Namen von Kurtinig, „Kleinvenedig“ erinnern, da Kurtinig vor langer Zeit öfters von der Etsch überflutet wurde. „Die Skulptur ist einfach und linear“, sagte der Bürgermeister während der letzten Ratsitzung „aber sehr angemessen, und man wollte nicht mehr als 10.000 Euro ausgeben.“

Che ci fa una gondola in mezzo ai frutteti all'ingresso di Cortina? Sono stati in molti a stupirsi in questi giorni nell'ammirare questa imbarcazione posta in mezzo alla nuova rotatoria di Cortina all'ingresso nord del piccolo paese della Bassa Atesina. La scultura, uno stencil in lamiera filigranata di 4 millimetri di spessore, raffigura appunto una gondola con gondoliere e simboleggia il nome storico di Cortina di “Piccola Venezia” in quanto ri-



corda quando l'abitato, in riva all'Adige, in epoche lontane, fu ripetutamente inondato prima della regolamentazione del corso del grande fiume. “Il design è semplice e lineare – ha detto il sindaco Manfred Mayr in apertura della seduta del Consiglio comunale – ma comunque appropriato ed è stato de-

liberatamente pensato per non costare più di 10 mila euro. E così è stato”. Il primo cittadino di Cortina ha anche comunicato ai consiglieri comunali, che sono stati completati i lavori di manutenzione delle arcate del cimitero dove si erano verificati dei danni provocati dall'umidità.

Der alte Glockenstuhl wird restauriert

Si ripristina la vecchia campana



Der Glockenstuhl im Kirchturm von Kurtinig ist auszutauschen. Die Präsidentin des Pfarrgemeinderates ist beim Bürgermeister vorstellig geworden, weil eine außerordentliche Instandhaltung am Kirchturm ansteht. Der Glockenstuhl ist auszutauschen, da die Vibrationen die Statik des Turms gefährden. Die Arbeiten sind dringend notwendig, weil man ansonsten aus Sicherheitsgründen das Glockenläuten gänzlich einstellen bzw. durch einen Lautsprecher ersetzen müsste.

Der Bürgermeister hat sofort ein offenes Ohr für das Anliegen gehabt und kurzum das spezialisierte Unternehmen Wolf & Kaiser aus Toblach beauftragt, einen Lokalausweis mit den entsprechenden Messungen vorzunehmen, damit dann ein entsprechender Voranschlag der Gemeindeverwaltung unterbreitet werden kann.

Interessantes Detail am Rande: Im Zuge des Gespräches hat der Bürgermeister Manfred Mayr den Vorschlag unterbreitet, die alte Glocke, welche einen Riss hat, zu reparieren. Die Glocke fristet in der Kirche unter der Stiege seit Jahren ein einsames Dasein. Bei der Glocke handelt es sich um eine der ältesten Glocken Tirols. Mit viel Glück ist ihr im Ersten Weltkrieg das Schicksal des Einschmelzens erspart geblieben.

Auch in diesem Fall hat sich der Bürgermeister bereits beim Denkmalamt nach einem möglichen Beitrag erkundigt.

Die Firma Wolf & Kaiser hat die Messungen bereits Ende August durchgeführt, sodass mit dem Kostenvoranschlag in der nächsten Woche gerechnet werden kann. „Ich schätze, dass die Maßnahmen mindestens 250.000 Euro ausmachen werden. Für eine Kleingemeinde, die für Investitionen jährlich knapp 190.000 Euro im Rahmen der Gemeindefinanzierung erhält, ist das eine riesige Summe. Trotzdem versuchen wir, die Arbeiten nächstes Jahr anzugehen, d.h., dass alle anderen Investitionsvorhaben vorerst auf Eis gelegt werden. Selbstverständlich werden wir versuchen, auch Spendengelder für dieses Vorhaben zu bekommen und beim Denkmalamt um einen

Beitrag ansuchen, damit die Gemeinde nicht allein hierfür die finanzielle Last tragen muss. Der Kirchturm und die Kirche sind wichtig. Der Herrgott wird es unserem Dorf schon vergelten“, sagt der Bürgermeister mit einem Lächeln.

Se la Curia non ne vuole sapere, tocca all'amministrazione comunale rimboccarsi le maniche anche in cose di carattere religioso. Dopo un sopralluogo del sindaco di Cortina Manfred Mayr e i tecnici della ditta di Dobbiaco Kaiser & Wolf, è stato appurato che il sostegno di una campana del campanile della chiesa parrocchiale deve essere ripristinato. Ma il costo previsto per i lavori che ammonta a 250.000 euro, aumenterà anche perché lo stesso sindaco ha comunicato di fare il possibile per far restaurare una vecchia campana che si trova impolverata da anni nello scantinato del campanile. Si tratta di un bronzo, considerato uno dei più vecchi del Tirolo, che si è salvato dalla requisizione in tempo di guerra per essere fuso e trasformato in un cannone, semplicemente perché parzialmente lesionato.

Vicino alla chiesa e al campanile è posizionato il cimitero. Anche qui si era notato, probabilmente per colpa di infiltrazioni d'acqua, che alcune parti di arcate si erano scrostate ed era necessario l'intervento di un imbianchino. È così intervenuto Walter Moscon che ha risanato l'arcata con la piena soddisfazione dei cittadini e dello stesso sindaco. Non solo: il dottor Manfred Mayr ha rivolto un pubblico apprezzamento all'artigiano. Il costo dei lavori ammonta a 3.500 euro.



FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

Vom Feld in den Kochtopf

Gartenlust trifft auf Kochkunst. Die Kochkursreihe von den Bäuerinnen und den Südtiroler Gastwirtinnen geht in die nächste Runde, diesmal nach dem Motto „Die beschte Kescht“, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Gastronomie und Landwirtschaft zu stärken.

Den Vernetzungsgedanken zwischen Landwirtschaft und Gastronomie stärken und das Augenmerk auf regionale Lebensmittel festigen: Das ist das Ziel des Kooperationsprojektes zwischen der Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen und der Südtiroler Bäuerinnenorganisation. Bereits seit dem Jahr 2018 besteht diese Kooperation im Rahmen der Kochkurs-Reihe „Gartenlust trifft auf

Kochkunst“, welche von der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft organisiert wird. Helene Benedikter, Vorsitzende der Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen, Hotel Post in Trens, und Landesbäuerin Antonia Egger Mair vom Obermaurerhof in Jenesien, sind die treibenden Kräfte hinter der Initiative. „Wir möchten mit dem Projekt die Zusammenarbeit zwischen der Gastronomie und der Landwirtschaft vorantreiben und auf besondere, regionale Produkte hinweisen. Wir müssen uns mit der Frage beschäftigen: Wie können Gastbetriebe besser mit den landwirtschaftlichen Betrieben kooperieren?“, so Antonia Egger. In dieselbe Kerbe schlägt auch Helene Benedikter: „Die Idee war von Anfang an jene, dass besondere landwirtschaftliche Produk-



Foto: SBO – Armin Huber

Antonia Egger, Landesbäuerin

Gartenlust
trifft auf
Kochkunst



KOCHKURS Kastanie: die beschte Kescht

Mittwoch, 12. Oktober 2022
18:00 - 22:00 Uhr
Kircherhof, Albeins

Nicht nur süß, auch mal herzhaft kann die Kastanie - vor allem im Südtiroler Gasthaus „Kircherhof“ in Albeins. Die Edelkastanie im Herbstmenü ist eine besondere Gaumenfreude. Gemeinsam mit **Bäuerinnen-Dienstleisterin Elisabeth Pichler** und **Koch Wolfgang Schmid** erfahren die Teilnehmer/innen mehr über Anbau, Inhaltsstoffe und Verarbeitung und zaubern ein genussvolles Keschtmenü.

Anmeldung: SBB-Weiterbildungsgenossenschaft
0471 999 365 oder weiterbildung@sbb.it
Kosten pro Teilnehmer: € 61

Die Südtiroler Bäuerinnenorganisation, die Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen im HGv und die SBB-Weiterbildungsgenossenschaft freuen sich, wenn Sie bei der vierten Ausgabe der gemeinsam organisierten Reihe „Gartenlust trifft auf Kochkunst“ mit dabei sind!



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation



SBB-Weiterbildungs-
genossenschaft



KIRCHERHOF



hgV Südtiroler
Gastwirtinnen

te aus Bäuerinnen-Hand von Gastwirtinnen in der Küche veredelt und verfeinert werden. Sozusagen vom Garten in die Küche und auf den Tisch. Besonders wichtig ist uns dabei auch, Lust auf regionale Lebensmittel zu verbreiten.“ Der direkte Weg – vom Feld in den Kochtopf – ist dabei wohl der einfachste, nachhaltigste und effizienteste Weg, sind Egger und Benedikter überzeugt.

Dieser besondere Kochkurs ist eine „runde Sache“. Bäuerinnen geben Tipps und Tricks zum Anbau, zur Auswahl der richtigen Sorte, zur Pflege im Garten oder zur Ernte. Köche kreieren mit den Produkten einmalige Gerichte und verraten Insiderwissen zur Zubereitung. Von Mangold bis zur Rohne – viele Gemüsesorten waren bereits Thema dieser Kochabende. Im Oktober steht der nächste Kochkurs an und zwar mit der Kastanie. Beim Kochkurs erzählt Bäuerin Elisabeth Pichler vom Buschenschank Hochklaus in Kardaun vom Kastanienanbau und gibt Informationen zu den Inhaltsstoffen und Tipps für die Verarbeitung. Koch Wolfgang Schmid vom Gasthaus Kircherhof in Albeins zaubert ein besonderes Kescht-Menü und inspiriert die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zur vielfältigen Verwendung der heimischen Frucht.

Kochkursreihe Gartenlust trifft auf Kochkunst:
Kastanie – die beschte Kescht

Datum: Mittwoch, den 12. Oktober 2022 von 18 bis 22 Uhr

Ort: Gasthaus „Kircherhof“ in Albeins

Anmeldung: www.sbb.it/weiterbildung oder
+39 0471 999 365.

Jenseits der Öko-Illusion – Gedanken zu einer verantwortungsvollen Landwirtschaft (Stand 11. Mai 2022)

Ein Diskussionspapier von Herbert Ströbel

Nach NOLEPPA¹⁷ betragen die durch die Produktion entstehenden Emissionen je GE beim Ökolandbau 31 kg CO_{2äq} und bei der konventionellen Landwirtschaft 34 kg CO_{2äq}. Für einen Ertrag von 80 GE entstehen somit CO₂-Emissionen in Höhe von 2.480 kg CO_{2äq} beim Ökolandbau und 2.720 kg CO_{2äq} bei konventioneller Landnutzung. Allerdings benötigt der Ökolandbau für diesen Ertrag zwei Hektar Fläche und der konventionelle nur ein Hektar, so dass bei einem gleichen Flächeneinsatz von zwei Hektar beim konventionellen Anbau noch ein Hektar für Waldnutzung zur Verfügung steht (siehe Abb. 2) und die dadurch mögliche CO₂-Vermeidung zusätzlich zu berücksichtigen ist.

Wie die Kalkulation in Tabelle 2 zeigt, können mithilfe des konventionellen Anbaus und klimafreundlicher Nutzung der freigesetzten Fläche durch geeignete Kulturen bei der Produktion von 80 GE nahezu 8 Tonnen CO_{2äq} vermieden werden. Damit werden durch konventionellen Anbau je GE 97 kg CO_{2äq} eingespart. Diese Menge entspricht etwa dem Dreifachen der durch die Produktion verursachten Emissionen. Sollte durch die Nutzung der freigesetzten Fläche nur eine Bindung von 4.000 kg CO_{2äq} je Hektar erreichbar sein, beträgt die zusätzliche Vermeidung durch den konventionellen Anbau immer noch 47 kg CO_{2äq} je GE und damit nahezu das 1,4fache der produktionsbedingten Emissionen.

Wie bereits ausgeführt, werden beim Anbau von Nahrungs- und Futtermitteln der in der Biomasse gebundene Kohlenstoff innerhalb kurzer Zeit durch Verdauung und Rotte fast vollständig wieder freigesetzt, so dass die THG-Bindung nur vorübergehend ist und vernachlässigt werden kann. Die klimarelevante THG-Belastung der Nahrungs- und Futtermittel resultiert deshalb aus den Emissionen durch die Produktion, d.h. durch Bodenbearbeitung, Bestellung, Düngung, Pflege und Ernte. Soweit jedoch im Boden eine nachhaltige Kohlenstoffbindung stattfindet, ist die THG-Belastung durch den Anbau entsprechend zu reduzieren.

Tabelle 2: CO₂ Bilanz je Hektar beim konventionellen und ökologischen Landbau unter Berücksichtigung von Opportunitätsverlusten bei einer Anbaufläche von zwei Hektar

	Konventionell	Öko-Landbau
Fläche für landwirtschaftliche Fruchtfolge (Hektar)	1	2
Wald oder Energiewald (Hektar)	1	0
Ertrag aus landwirtschaftlicher Fruchtfolge (GE) p.a.	80	80
Ertrag aus Energiewald (Hackschnitzel in t TS) p.a.	10	0
Emission in kg CO_{2äq} beim Anbau je GE	34	31
Emission in kg CO_{2äq} beim Anbau für 80 GE	2.720	2480
Vermeidung in kg CO_{2äq} je ha Energiewald (bzw. Wald)	8.000	0
Nettoemission bezogen auf 2 ha in kg CO_{2äq}	-5.280	2.480
Zusätzliche CO₂-Belastung durch Öko bei 80 GE in kg CO_{2äq}		7.760
Zusätzliche CO_{2äq}-Belastung durch Öko je GE in kg CO_{2äq}		97

*) Emissionen durch Anbau und der Nutzung des Ertrags (Konversion zu Wärme) sind dabei berücksichtigt

¹⁷ Noleppa, S.: Der Nutzen von Pflanzenschutz als wesentlicher Bestandteil moderner Landwirtschaft in Deutschland, 2017.

Neben den Emissionen durch die Produktion führt die Flächennutzung für Nahrungs- und Futtermittel sowohl beim Ökolandbau als auch der konventionellen Landwirtschaft dazu, dass bezüglich der THG-Bindung Opportunitätsverluste entstehen. Die Höhe dieser Opportunitätsverluste kann jedoch nicht allgemein festgelegt werden, sondern ergibt sich aus den jeweiligen Nutzungsalternativen, wobei im Interesse der THG-Vermeidung diejenigen auszuwählen sind, die die höchste nachhaltige THG-Bindung aufweisen. Die aus der Produktion der Nahrungs- und Futtermittel resultierende Klimagasbelastung einschließlich der Opportunitätsverluste ergibt sich somit aus folgendem Rechengang (siehe Tabelle 3):

$$\begin{aligned}
 & \text{THG-Emission durch Anbau (Produktion)} \\
 & + \text{THG-Opportunitätsverluste} \\
 & - \text{ggf. Nachhaltige THG-Bindung im Boden} \\
 & = \text{THG-Belastung durch Nahrungs- und Futtermittel}
 \end{aligned}$$

Die Berücksichtigung von THG-Opportunitätsverlusten sowohl beim ökologischen als auch beim konventionellen Anbau in Tabelle 3 führt zum gleichen Ergebnis wie die in Tabelle 2 angewandte Rechenweise. Der in Tabelle 3 dargestellte Rechengang zeigt jedoch deutlicher, welche Emissionsanteile direkt durch den Anbau verursacht werden und welche durch Opportunitätsverluste. Im Übrigen ist diese Kalkulationsform übersichtlicher, verständlicher und einfacher an andere Datenkonstellationen anzupassen. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Opportunitätsverluste in gleicher Weise bei der Klimawirkung von Bioenergien berücksichtigt werden sollten.

Tabelle 3: CO₂-Emissionen je Getreideeinheit beim konventionellen und ökologischen Landbau unter Berücksichtigung von Opportunitätsverlusten bei beiden Anbausystemen

	Konventionell	Öko-Landbau
Anbau von Nahrungs- und Futtermittel (Hektar)	1	2
Ertrag im GE je Hektar	80	40
Gesamtertrag in GE	80	80
Emission von CO _{2äq} durch Anbau je GE in kg	34	31
Emission von CO _{2äq} durch Anbau für 80 GE in kg	2.720	2.480
Entgangene CO ₂ -Bindung oder Vermeidung		
Emission inklusive Opportunitätsverlust in kg CO _{2äq} je ha	10.720	18.480
Emission inklusive Opportunitätsverlust in kg CO _{2äq} je GE	134	231
davon Emission durch Anbau	34	31
davon Opportunitätsverlust	100**)	200**)
Zusätzliche CO _{2äq} -Belastung durch Öko je GE in kg CO _{2äq}	231 abz. 134 = 97**)	

*) Emissionen aufgrund des Anbaus und der Nutzung (Konversion zu Wärme) sind dabei berücksichtigt⁷

***) ggf. abzüglich zusätzlicher THG-Bindung im Bode

Daraus geht hervor, dass der deutlich niedrigere Ertrag beim Ökolandbau im Vergleich zum konventionellen Anbau zu den doppelten Opportunitätsverlusten je GE führt, so dass die ökologische Bewirtschaftungsweise je erzeugter Mengeneinheit an Nahrungs- und Futtermitteln zu einer wesentlich höheren Belastung der Atmosphäre mit Klimagasen führt. Eine teilweise festgestellte höhere Speicherung von Kohlenstoff im Boden bei Ökobetrieben gleicht diese Differenz bei weitem nicht aus. Im Übrigen produziert der konventionelle Landbau je Hektar wesentlich mehr Biomasse als der Ökolandbau, so dass durch eine Verbesserung des Humusmanagements beim konventionellen Landbau sogar eine wesentlich höhere Bindung von Klimagasen im Boden erreichbar sein dürfte.

Die in Tabelle 3 und in Abb. 3 dargestellten Ergebnisse zeigen weiterhin, dass die CO₂-Belastung durch den Ackerbau sowohl beim Ökolandbau als auch beim konventionellen Anbau zum weitaus überwiegenden Anteil durch die Opportunitätsverluste entsteht. Beim Ökolandbau beträgt dieser Anteil je GE mit 200 kg von 231 kg über 85 Prozent und bei der konventionellen Produktion mit 100 kg von 134 kg knapp 75 Prozent.

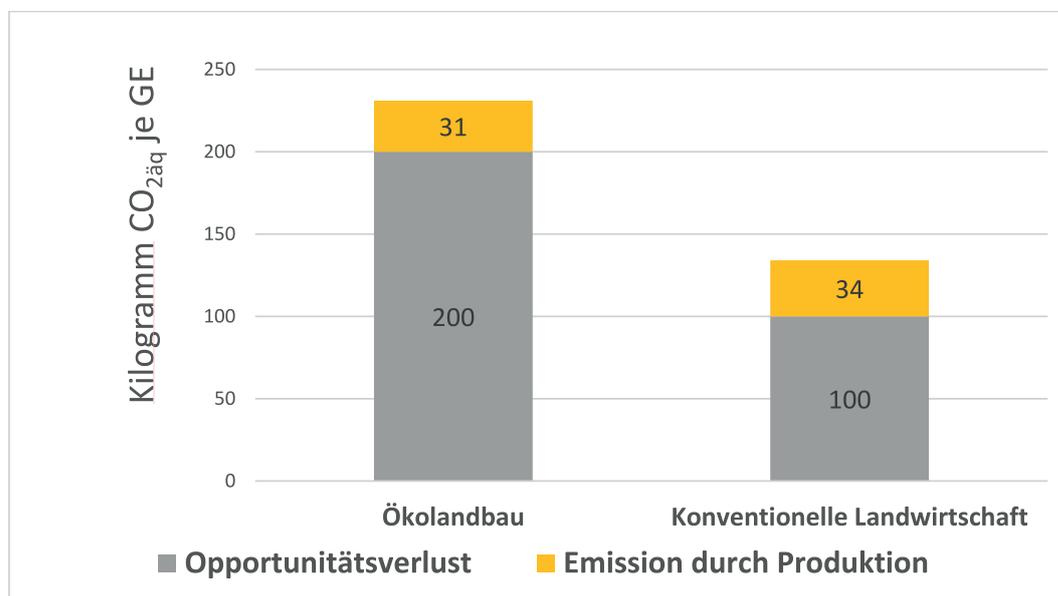


Abb. 3: THG-Emissionen beim Ökolandbau und bei der konventionellen Landwirtschaft

Diese Opportunitätsverluste sind niedriger als die von SEARCHINGER et al in ihrer sehr umfassenden und differenzierten Studie ermittelten und in Abb. 4 dargestellten Belastungen zeigen. Grund für den Unterschied ist, dass die für Südschweden festgestellten Opportunitätsverluste um etwa 50 Prozent höher sind als in den in Tabellen 2 und 3 dargestellten Beispielsrechnungen.

Novità dal Taekwondo Cortina

Neuigkeiten vom Verein Taekwondo von Kurtinig

Il 21 settembre, hanno riaperto le iscrizioni alla scuola "Taekwondo Frog's di Cortina, con una novità che è allo stesso tempo una scommessa... fino allo scorso anno infatti, la palestra era considerata una filiale dell'asd Zadra Fighting di Cortaccia, il cui presidente Markus Zadra, noto campione plurimedagliato, aveva incaricato quattro anni orsono le due sorelle Sabrina e Beatrice Libardi e, di occuparsi degli allenamenti dei bambini. Nei primi anni la palestra ha funzionato alla grande, poi purtroppo la pandemia, ha bloccato le palestre ed alla riapertura le difficoltà per ripartire sono emerse in maniera evidente. Le sorelle, non si sono comunque perse d'animo e nonostante la penuria di atleti hanno tenuto duro per tutta la stagione, e da quest'anno, in pieno accordo con l'asd Zadrafighting, hanno deciso di riaprire la scuola a loro nome. Beatrice infatti, è in possesso del titolo di allenatrice ottenuto alla scuola di Formia, frequentando il corso allenatori organizzato dalla FITA e lo scorso anno ha aperto una scuola insieme alla sorella nel vicino comune di Giovo (provincia di Trento). La palestra di Tekwondo di Cortina quindi verrà gestita ed allenata in toto direttamente dalle due ragazze che sono convinte che questo sport possa essere di



Sabrina und/e Beatrice Libardi

grande aiuto ai bambini ed ai ragazzi che vogliono iniziare una nuova avventura.

Beatrice e Sabrina vi aspettano fiduciosamente in palestra, tutti i mercoledì alle ore 16.00 presso la Haus Curitnie. Per contatti telefonici, 3473542042.

Am 21. September hat die „Taekwondo Frogs“-Schule in Kurtinig die Einschreibungen wieder eröffnet, mit einer Neuheit, die gleichzeitig eine Wette ist ... Tatsächlich galt die Taekwondoschule bis letztes Jahr als Zweig des Zadra Fighting ASD Kurtatsch, dessen Präsident, Markus Zadra, ein bekannter

Mehrfachmedaillengewinner ist. Er hatte vor vier Jahren die beiden Schwestern Sabrina und Beatrice Libardi damit beauftragt, sich um das Kindertraining zu kümmern. Die ersten Jahre hat die Taekwondoschule super funktioniert, aufgrund der Covidpandemie musste diese aber geschlossen bleiben. Nach der Wiedereröffnung zeigten sich die Schwierigkeiten des Neustarts deutlich. Die Schwestern verloren jedoch nicht den Mut und trotz des Mangels an Athleten hielten sie die ganze Saison durch. In Absprache mit dem ASD Zadra Fighting beschlossen sie, die Schule heuer in ihrem Namen wieder zu eröffnen.

Beatrice hat letztes Jahr gemeinsam mit ihrer Schwester Sabrina eine Taekwondoschule in Cembra (Provinz Trient) eröffnet. Beatrice hat vor einigen Jahren den Titel als Trainerin bei der FITA erworben. Die Taekwondoschule in Kurtinig wird von den beiden Mädels geleitet. Sie sind davon überzeugt, dass dieser Sport Kindern und Jugendlichen eine Menge Spaß, Freude und viele positive Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele bringt. Beatrice und Sabrina erwarten Sie vertrauensvoll jeden Mittwoch um 16 Uhr im Haus Curtinie in der Turnhalle. Für weitere Infos: 3473542042.

Il vecchio mulino di Marcello ed Ezio Calliari

Un nostro amico di Salorno un giorno ci ha fatto vedere delle foto di un vecchio mulino che si trovava in un maso nei pressi di Bressanone. Per motivi di restauro del maso il vecchio mulino doveva essere tolto e messo in pensione. Dopo aver preso contatti con il proprietario, una domenica siamo andati a vederlo, ci ha spiegato quando era nato funzionava ad acqua, poi per qualche motivo la grande ruota a pale è stata sostituita da un motore elettrico, era già smon-

tato e messo in disparte nel fienile, però ho notato che i vari componenti erano in buono stato di conservazione, decidemmo di prenderlo e portarlo a Cortina s.s.d.v. Con mio cognato Walter un pomeriggio ci siamo recati al maso, con non poca difficoltà abbiamo caricato tutto. Dopo averlo ripulito e rifatto qualche pezzo il vecchio mulino è stato ricomposto. Io penso che non faremmo molta farina però era un gran peccato perdere un pezzetto della nostra storia.



Alles Gute zum Geburtstag! Buon compleanno!

Wir gratulieren allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern, die ihren Geburtstag feiern. Namentlich nennen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80, die im Zeitraum Oktober–Dezember 2022 ihren Geburtstag feiern werden. Herzliche Glückwünsche!

Facciamo gli auguri a tutte le compaesane e compaesani che festeggiano il loro compleanno. Nominiamo tutti quelli che supereranno gli 80 anni nel periodo ottobre–dicembre 2022. Tanti auguri!

Fabio Pojer

90 anni
26.10.1932

Elfrieda Friesenecker

84 Jahre
12.11.1938

Pio Stenico

90 anni
23.11.1931

Hermine Moscon

82 Jahre
24.12.1940

Franca Guadagnini

88 anni
09.11.1934

Maria Anna Sanoll

83 Jahre
14.11.1939

Herta Komiss

80 Jahre
05.12.1942

**Paolino
Della Putta**

81 anni
24.12.1941

Hedwig Mair

86 Jahre
09.11.1936

Alfonso Ioris

88 anni
17.11.1934

Max Sanin

83 Jahre
13.12.1939

Agnes Sanin

86 Jahre – 29.12.1936

Zur Geburt herzliche Glückwünsche! Tanti auguri ai nuovi arrivati!

Davide Zucal



Nato il 2 giugno
2022 a Bolzano
I tuoi genitori:
Elisa Marchio e
Luca Zucal

Sadgui Jannat

Nata il 7 giugno 2022 a Bolzano
I tuoi genitori:
Sadgui Abdelaziz e El Idrissi Aouatif

Jakob Taddei



Geboren am
18. Juni 2022
in Bozen
Deine Eltern:
Lara Torri und
Manuel Taddei

Julian Tramarin



Geboren am
23. Juli 2022
in Meran
Deine Eltern:
Isabel De Dorigo
und Ivan
Tramarin

Pfarrgemeinderat Consiglio parrocchiale



DANKE

Der Pfarrgemeinderat möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die sich ehrenamtlich für die Pfarrgemeinde einsetzen. Oft sind es Arbeiten, die man nicht sieht, aber auch getan werden müssen. Alle Leistungen aufzuzählen würde den Rahmen sprengen und die Gefahr, jemanden zu vergessen, wäre groß. Deshalb DANKE an alle, es ist toll, dass ihr eure Zeit der Gemeinschaft zur Verfügung stellt.

SAKRISTAI

Danke, Walter Moscon, der kurzfristig Zeit gefunden hat, die Sakristei auszuweisheln und damit ein bisschen Frische in die alten Räume gebracht hat.

GLOCKENSTUHL

Schon seit einigen Jahren ist der Kirchturm das Sorgenkind des Pfarrgemeinderates und des Vermögensverwaltungsrates. Da der Glockenstuhl aus

Eisen gebaut ist, werden die Schwingungen beim Läuten auf das Gemäuer vom Turm übertragen. Die Mauer hat schon Risse und es ist dringend notwendig den Glockenstuhl durch einen aus Holz zu ersetzen. Wir, einige vom Pfarrgemeinderat und Vermögensverwaltungsrat und der Bürgermeister haben schon erste Schritte, erste Kontakte für eine künftige Sanierung aufgenommen. Unter der Chorstiege steht ein kleines Juwel, die alte Sterbeglocke aus dem Jahr 1449. Sie ist eine der ältesten Glocken in Tirol. Da die Glocke einen ziemlich langen Sprung hat, muss sie erst restauriert werden. Die Firma Grassmayr aus Innsbruck würde dies machen. Danach könnte man die Glocke wieder im Turm aufhängen.

Es ist dringend, die Arbeiten zu verrichten. Wir brauchen eure Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam können wir es schaffen, dass die Glocken auch weiterhin läuten.



Der alte Glockenstuhl muss ausgetauscht werden. Il campanile ha bisogno di una ristrutturazione.

ERNTEDANK

Ankündigung: Am So 16.10.2022 um 10 Uhr findet der Erntedankgottesdienst statt.

MOLTE MOLTE GRAZIE

Il Consiglio Pastorale Parrocchiale vuole ringraziare tutti i volontari che quotidianamente aiutano e svolgono tanti compiti e lavori nella nostra Parrocchia. Le cose da fare sono tante e senza volontari niente sarebbe possibile. Grazie infinite per il vostro impegno e per il vostro tempo.

LAVORI NELLA SAGRESTIA

La Sagrestia aveva bisogno di una bella ripulita e di un'imbiancata. Dopo aver ripulito e riordinato abbiamo chiesto a Walter Moscon se ci poteva dare lui una mano ad eseguire il lavoro di pittura. Si è reso subito disponibile, tante tante grazie.

FESTA DEL RINGRAZIAMENTO

Domenica 16.10.22 alle ore 10.00 Santa Messa di ringraziamento.

CAMPANILE

Il campanile della nostra chiesa ha bisogno di una ristrutturazione urgente, se vogliamo che le campane continuino a suonare ancora e sempre nel nostro paese.

Già da anni il consiglio parrocchiale si è fatto molti pensieri al riguardo, ma trovare i fondi necessari non è un compito facile.

Ormai non possiamo più aspettare e la necessità è urgente.

È stato costituito un comitato (ne fanno parte alcune persone del consiglio parrocchiale, del consiglio amministrativo ed il sindaco) è già al lavoro per richiedere perizie, preventivi e cercare fondi. Oltre al campanile ci sareb-

be l'intenzione di restaurare la vecchia "campana dei morti" del 1449, una delle più antiche del Tirolo e di grande valore.

Per favore ! Abbiamo bisogno dell'aiuto di tutti, dei parrocchiani, delle associazioni, a cui il nostro campanile e la nostra chiesa stanno a cuore.

Faremo tutto il possibile per realizzare questi progetti. Grazie a chi si è messo a disposizione e con l'aiuto del nostro Signore ce la faremo.



PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE

WOEL
www.woel.it

MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.woel.it



Thermotechnik Zemmer OHG

Kurtinig a.d.W., Martinsplatz 10/a
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a

Heizungs-, Sanitär-, Gas-, Solar- und Staubsaugeranlagen, alternative Energiesysteme, Kundendienst und Reparaturen
Impianti termoidraulici, solari, gas, energie alternative e manutenzione

Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it



SBJ – Südtiroler Bauernjugend Kurtinig

Herz Jesu

Am Sonntag, 26. Juni 2022, entfachten wir gemeinsam unser Herz-Jesu-Feuer beim Festplatz.

Herz Jesu hat sich heuer wie ein Neubeginn angefühlt, da es endlich wieder möglich war, die Veranstaltung wie gewohnt abzuhalten. Mit unseren Burgern und verschiedensten Getränken konnten wir, umrahmt von Musik, ein tolles Herz Jesu feiern. Einen großen Dank allen zahlreichen Besuchern, die wir am Festplatz begrüßen durften.

„Feierabendbierbudl“

Am Freitag, 1. Juli 2022, fand unser diesjähriger „Feierabendbierbudl“ statt. Mit Spezialburgern, Bier vom Fass und weiteren Getränken genos-

sen wir einen sommerlichen Abend im Biergarten von Kurtinig.

Volleyballturnier

In diesem Jahr fand das Volleyballturnier der Südtiroler Bauernjugend Bezirk Unterland wieder in Graun bei Kurtatsch statt. Heuer reichte es

nur knapp nicht für den ersten Platz, wie im letzten Jahr, jedoch ergatterten wir uns im Endspiel gegen Tramin den zweiten Platz. Überglücklich haben wir nach der Preisverleihung auf einen gelungenen Tag angestoßen und den Abend auf der Festwiese genossen.



ALPENFRUCHT G.m.b.H. - S.r.l.

Bertolinj G.m.b.H. S.r.l.
IMPORT - EXPORT



Umbauarbeiten und Neues im Garten



Udo Giacomozzi mit klein Miriam, Richi und Benjamin vom Kindergartenverein

Mitte April, und zwar am Karsamstag, trafen sich der Ausschuss des Kindergartenvereins und freiwillige Helfer zu Umbauarbeiten und Instandhaltungen im Garten.

Dabei wurden das Schaukelpferd und die Balancierstange verstellt und, damit die Kinder mit den Rädern rundherum kommen, wurde auch der Bachlauf verkürzt und die Steine neu gesetzt.

Die größte Arbeit stellte aber vor allem die Erneuerung der Aufgangsrampe zur Rutschbahn und dessen Podest dar. Dieses wurde komplett erneuert und zusätzlich noch ein Geländer an-

gefertigt, welches auf beiden Seiten unseren Kleinsten die nötige Sicherheit bietet. Des Weiteren gewährte

die Gemeinde Kurtinig einen außerordentlichen Beitrag von 5.000 €, mit welchem ein neues Klettergerüst und eine Sitzgarnitur angekauft wurden.

Es wird künftig das Sonnensegel an der Südfassade durch eine Markise ersetzt, welche Udo Giacomozzi dem Kindergartenverein spendet. Die Montage der Markise erfolgt durch Stefan Anrather, die Elektroarbeiten und der Anschluss des Wind- und Regensensors durch MGM aus Laag/Neumarkt.

Bedanken möchten wir uns bei Willi Psenner, welcher uns ehrenamtlich mit Baggerarbeiten bei den Umbauarbeiten unterstützte, den Eltern der Kindergartenkinder, welche auch tatkräftig mithelfen, der Firma Facchini Giuseppe aus Salurn für die Spende der Sitzbankgarnitur für Erwachsene, Udo Giacomozzi für die Spende der Markise und der Gemeinde Kurtinig für den außerordentlichen Beitrag und die stetige Unterstützung. Erwähnen möchten wir auch unser Ausschussmitglied Richard Teutsch, denn ohne dessen Geräteausstattung und handwerkliches Geschick wäre all dies nicht so einfach machbar gewesen. Danke Richi!

Wir hoffen, dass unsere Kindergartenkinder noch viel Freude am umgestalteten Garten haben.

	<p>Arch. EDITH ZEMMER</p> <p>T. +39 0471 813 760 F. +39 0471 823 641 M. +39 329 915 55 03</p> <p>Rathausring / Largo Municipio 40 Neumarkt / Egna www.zemmer.eu</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Architektur & Design Planung, Bauleitung, Urbanistik, Design, technische Beratung, Innenraumgestaltung <hr style="width: 20px; margin: 10px 0;"/> <ul style="list-style-type: none"> Progettazione, design, consultazione tecnica, direzione lavori, design e arredamento
--	--	--

	<p>MARTINSPLATZ 7 39040 KURTINIG Tel. +39 0471 817139 Fax +39 0471 817483 info@teutschhaus.it www.teutschhaus.it</p>
--	--

<p>ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy</p>	<p>Schlachthofstr. 65 via Macello 65 Bozen / Bolzano Tel. 0471 97 83 56 info@buroweiss.it www.buroweiss.it</p>
--	--



Jugendtreff Delta Kurtinig VIELFALT – Rückblick Youth Summer 2022!



Von Ende Juni bis Anfang August boten die Jugendvereine „Jugend Cultura Unterland“ und Jugendzentrum „Westcoast“ auch in diesem Jahr in Kooperation das kunterbunte Sommerferienprogramm "Youth Summer" für rund 250 Mittelschüler*innen im Bezirk Unterland an. Das Rahmenprogramm war dem Alter der Jugendlichen angepasst und somit absolut vielfältig. Zudem war ein wesentlicher Schwerpunkt jener, die Kompetenzen der jungen Menschen noch besser zu unterstützen. Ob eine sportlich aktive Radtour, das Arrangieren eines Musicals oder das gemeinsame Kochen – wechselnde Aktionen und Tagesausflüge ließen keine Langeweile aufkommen.

Anders als in den vergangenen zwei Jahren boten die beiden Vereine in diesem Jahr vor allem themenspezifische Ferien-Highlights an:

Zeltlager in Graun, Kreativwoche in Neumarkt, zwei Kochwochen in Salurn, Sportwoche in Margreid, Musicalwoche in Neumarkt, eine Woche auf dem Bau mit Zöggerer Bau Tramin, Musikwoche in Margreid, eine Skatewoche quer durch Südtirol, Action- & Outdoorwoche im Schloss Rechtenthal

Tramin, Hundewoche mit einer Übernachtung auf dem Hundepplatz in Oberplanitzing sowie eine Abo+ Reise mit Übernachtungen quer durch Südtirol. Es wird deutlich: Abwechslung stand auf dem Tagesprogramm! Während der Themenwochen, hat es auch an Ausflügen nicht gemangelt: Bogenschießen auf Schloss Hocheppan, Minigolf in Tramin, Stand-Up-Paddeln am Kalterer See, Sommerrodelbahn auf Meran 2000, Klettern in Tramin, Fußball, Tennis und Volleyball spielen, Rafting Tour in Meran, Ausflüge in verschiedene Lidos, Kneippanlagen und Skateparks, Musik- und Musicalaufführung, es wurde gebastelt, gehämmert, gesungen und vieles mehr!

Einen herzlichen Dank geht vor allem an alle Kids und ihren Eltern, die unser Programm in diesem Jahr so gelobt und genutzt haben.

Ein besonderer Dank geht an die Referent*innen von Zöggerer Bau, der Sägerin Damiana, Marika Tessadri, Samir Amato und Christian Romen sowie an die verschiedenen Vereine: Fußballverein Kurtatsch, Tennisverein Margreid und Tramin, Volleyballverein Neu-

markt, Bike Club, Kletterhalle Tramin und den Musikkapellen Kurtinig, Tramin und Neumarkt. Alle zusammen haben unser Sommerferienprogramm 2022 zu einem ganz besonderen gemacht haben.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei Josi Kosta von Jokodomus, der uns in Salurn zwei Wochen lang kostenfrei seine Outdoorküchen zur Verfügung gestellt hat. Ein großer Dank geht ebenfalls an die Jugendzentren Jux, Jungle und KASS sowie der Burg Hocheppan, die uns kostenlos ihre Locations für die Übernachtungen der ABO+Reise zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank auch an das Weiße Kreuz Unterland für die tolle Zusammenarbeit.

Besonders hervorzuheben sind unsere Betreuer*innen, die sich in diesem Jahr besonders ins Zeug gelegt und ein vielfältiges und spannendes Programm garantiert haben – vielen Dank, an die besten Betreuer*innen 2022!

Jugend Cultura Unterland und Jugendzentrum Westcoast befinden sich bereits jetzt schon in der Planung für nächstes Jahr und freuen sich auf einen spektakulären Youth Summer 2023!



Jahreshauptversammlung der Sektion Salurn Nuovo Consiglio della Croce Bianca di Salorno

Am 11. April 2022 fand die Jahreshauptversammlung der Sektion des Weißen Kreuzes Salurn statt. Anwesend waren u. a. Präsidentin Barbara Siri und der Bezirksleiter Patrick Lageder.

Nach den Begrüßungsworten der Präsidentin Barbara Siri und des Sektionsleiters Sacchet Andrea ging man zur Wahl des neuen Ausschusses über.

Zur neuen Sektionsleiterin wurde Frau Renate Tschurtschenthaler gewählt, zu ihrem Stellvertreter Herr Dejvid Madzovski. Ausschussmitglieder sind Alessandro Monauni, Anna und Karin Plank.

Die Sektion Salurn zählt 52 aktive Mitglieder mit sechs neuen Zugängen im letzten Jahr, 20 Jugendliche bilden unsere Jugendgruppe, sechs Angestellte und ein Zivildienstler decken zudem die Dienste ab.

Im Jahr 2021 wurden 690 Noteinsätze und 1430 Krankentransporte durchgeführt für eine Dauer von rund 23.300 Stunden und einer Gesamtstrecke von 96.000 Kilometern.

Anschließend wurden elf Personen für ihren Einsatz beim Weißen Kreuz ausgezeichnet.

Für 10 Jahre Dienst: **Sara Rossi, Martine Faller, Dejvid Madzovski, Andreas Plank** und **Raffaele Rossi**; für 15 Jahre Dienst: **Sonja Gianordoli** und **Andrea Nardin**; für 20 Jahre Dienst: **Stefan Franceschini, Martin Gianordoli**

Von links/da sinistra: Alessandro Monauni, Renate Tschurtschenthaler, Karin Plank, Dejvid Madzovski



fan Franceschini, Martin Gianordoli und **Loris Nardelli**; für 40 Jahre Dienst: **Alessandro Scremin**

Die Sektion Salurn steht vor einigen Herausforderungen. Es geht darum, neuen Schwung und Initiativen zu entwickeln, um die aktive Zusammenarbeit und den Gruppenzusammenhalt zu fördern. Die Mitglieder sollen sich ihres sozialen Engagements bewusst sein und ihre Einsatzbereitschaft stärken. Dem neuen Ausschuss alles Gute und viel Erfolg.

Tante le aspettative dei volontari della sezione della Croce Bianca di Salorno nei confronti del nuovo direttivo eletto lunedì 11 aprile durante l'assemblea

annuale. La nuova Capo Sezione, Renate Tschurtschenthaler, il suo Vice, Dejvid Madzovski, e i consiglieri, Alessandro Monauni, Anna e Karin Plank, promettono cambiamenti tempestivi per tentare di risolvere la situazione. Undici le onorificenze consegnate durante la serata, sulla base degli anni di servizio prestati dai volontari della Sezione, in presenza della Presidente Provinciale, Barbara Siri, e del Responsabile del Comprensorio, Patrick Lageder: **Sara Rossi** (10), **Martine Faller** (10), **Dejvid Madzovski** (10), **Andreas Plank** (10), **Raffaele Rossi** (10), **Sonja Gianordoli** (15), **Andrea Nardin** (15), **Stefan Franceschini** (20), **Martin Gianordoli** (20), **Loris Nardelli** (20) e **Alessandro Scremin** (40).

L'ultimo anno è stato soddisfacente, in quanto ha portato all'ingresso di sei nuove risorse, facendo salire il numero dei volontari a 52; questi hanno coperto un totale di 14.000 ore, il 60% del totale. Fanno poi parte della sezione venti tra ragazzi e ragazze del gruppo giovani, sei dipendenti ed un ragazzo del Servizio Civile. Nel 2021 sono stati assistiti, per interventi di urgenza sanitaria (Emergenza 112), 690 pazienti, mentre 1.430 sono stati trasportati per visite e terapie (programmati), percorrendo un totale di 96.000 chilometri.

In conclusione, ci auguriamo che anche il prossimo anno sia altrettanto proficuo, in modo da poter soddisfare al meglio i bisogni dei cittadini del nostro territorio.



COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net



Studio Cavaliere

Per. Ind. Andrea Cavaliere

Progettazione impianti elettrici Elektroplanungen

0471 813760 www.cavaliere.bz.it



Großelternkarte:

Über 100 Vorteilsgeber gewähren Rabatte

Im Vorjahr wurde in Südtirol erstmals die Großelternkarte eingeführt. Gemeint ist damit eine Vorteilskarte für Großmütter und Großväter von mindestens einem minderjährigen Enkelkind, durch welche auch die Großeltern zahlreiche Vorteile des EuregioFamilyPass Südtirol in Anspruch nehmen können. Mittlerweile wurden über 3.100 Karten bereits bei der Familienagentur des Landes beantragt und an die Antragsteller per Post zugeschickt. Über 100 Vorteilsgeber konnten mittlerweile als Partnerbetriebe der Großelternkarte gewonnen werden. Jene Großeltern, die noch nicht im Besitz der Vorteilskarte sind, können um diese jederzeit online ansuchen. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens ein Enkelkind minderjährig ist und die Großeltern den Wohnsitz in Südtirol haben. Die kostenlose Vorteilskarte wird auf dem Postweg zugeschickt und ist sofort als Sichtausweis einsetzbar. Sie ist persönlich und nicht übertragbar. Informationen und Auskünfte gibt es online auf den Familienwebseiten des Landes Südtirol oder telefonisch bei der Familienagentur unter 0471 41 83 85 (Maria Alessandra Fasoli) und 0471 41 83 60 (Sekretariat der Familienagentur).

Landeskindergeld:

Ansuchen seit 1. Juli möglich

Das Land Südtirol unterstützt Familien mit mehreren finanziellen Leistungen. Wie bereits mitgeteilt, greifen seit 1. Juli mehrere Änderungen, welche die Beantragung für die Familien vereinfachen: Das Landesfamiliengeld kann über ein einfaches Gesuch (über ein Patronat oder online über myCivis) beantragt werden. Beim Landeskindergeld wurden die Kriterien vereinfacht (einheitliche Be-

träge, Einkommensberechnung über ISEE-Erklärung, Maximalwert der ISEE: 40.000 Euro), sodass nun alle Familien, die von Juli bis Dezember das Landeskindergeld weiter beziehen wollen, erneut darum ansuchen müssen. Auch dies ist online oder über ein Patronat möglich. Nachdem viele Familien aufgrund der Beantragung des staatlichen Assegno Unico bereits über ihren ISEE-Wert verfügen, ist eine selbstständige Online-Beantragung die einfachste Art, um das Landeskindergeld (weiterhin) zu beziehen. In jedem Fall hat jede Familie dazu Zeit bis Ende Dezember 2022, die Auszahlung der Monatsraten erfolgt rückwirkend. Bisher haben bereits über 6.200 Familien um das neue Landeskindergeld angesucht, beinahe die Hälfte davon online. Alle Bezieherfamilien des Landeskindergeldes erhalten zudem den einmalig ausbezahlten Kinderbonus in Höhe von 400 Euro pro Kind. Damit wollen wir aktiv den Preissteigerungen des Jahres 2022, die sich auch wesentlich auf das Familienbudget auswirken, entgegenwirken. Um den Bonus muss nicht eigens angesucht werden, er wird automatisch mit einer der Monatsraten des Landeskindergeldes auf das angegebene Konto ausbezahlt. Nützliche Informationen um diese und weitere finanziellen Leistungen für Familien gibt es online unter www.provinz.bz.it/familiengelder.

Carta Nonni: oltre 100 partner vantaggi concedono sconti

L'anno scorso è stata introdotta, per la prima volta in Alto Adige, la "Carta Nonni". Si tratta di una carta vantaggi per nonne e nonni di almeno un nipote minorenni, grazie alla quale anche i nonni possono usufruire dei numerosi vantaggi dell'Euregio-FamilyPass Alto Adige.

Da allora più di 3.100 tessere sono già state richieste all'Agenzia per la famiglia della Provincia ed inviate per posta ai richiedenti.

Intanto sono più di 100 i partner vantaggi che hanno aderito e sono diventati partner dell'iniziativa. Chi non avesse ancora la Carta nonni la può richiedere online in qualsiasi momento. Il presupposto è che almeno un nipote sia minorenne e che i nonni abbiano la residenza in Alto Adige.

La carta vantaggi gratuita viene inviata per posta e può essere utilizzata immediatamente come carta a vista in quanto personale e non trasferibile. Informazioni e dettagli sono disponibili online sul sito della Provincia di Bolzano o chiamando l'Agenzia per la famiglia ai numeri 0471 41 83 85 e 0471 41 83 60.

Assegno provinciale per i figli: domande dal 1° luglio

La Provincia di Bolzano sostiene le famiglie con diverse misure economiche. Come già comunicato, il 1° luglio sono entrano in vigore le modifiche che semplificano il processo di richiesta per le famiglie: L'Assegno provinciale al nucleo familiare può essere richiesto presentando domanda tramite patronato oppure online su myCivis.

Per quanto riguarda l'Assegno provinciale per i figli, sono stati semplificati i presupposti d'accesso (uniformati gli importi, valutazione della situazione reddituale della famiglia basata sulla dichiarazione ISEE nazionale, valore ISEE fino a 40.000 euro). Ora per richiedere l'assegno provinciale per i figli per il periodo da luglio a dicembre, le famiglie dovranno presentare una nuova domanda. Il relativo modulo può essere presentato online o tramite un patronato. Poiché le famiglie devono già presentare una dichiarazione ISEE per richiedere l'Assegno familiare unico nazionale, presentare domanda online è il modo più semplice per continuare a ricevere il contributo provinciale.

Le famiglie hanno tempo fino a dicembre 2022 per presentare la domanda e l'assegno provinciale per i figli sarà quindi versato retroattivamente. Sono già 6.200 le domande presentate per l'assegno provinciale per i figli, quasi la metà di queste sono state presentate online attraverso myCIVIS. Tutti i beneficiari degli assegni provinciali per i figli hanno diritto al cosiddetto "bonus famiglia", un incentivo una tantum di 400 euro per ciascun figlio. In questo modo vogliamo contrastare attivamente l'aumento dei prezzi del 2022, che hanno un impatto significativo anche sul bilancio familiare. Questo bonus non deve essere richiesto, ma viene trasferito automaticamente sul conto corrente familiare comunicato insieme ad una delle rate mensili dell'assegno provinciale per i figli. Informazioni utili su questi e altri assegni finanziari per le famiglie sono disponibili online sul sito www.provincia.bz.it/assegnifamiliari.



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fineline.it

Weihnachtskarten für Menschen in Not

Jährliche Kartenaktion des „Bäuerlicher Notstandsfonds – Menschen helfen“ schenkt Freude und Hoffnung

Viele Südtiroler Künstler und Freizeitmaler haben wieder besondere Motive für die jährliche Kartenaktion des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“ kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit dabei sind diesmal auch zwei Nachwuchskünstler: Lukas Rainer (10 Jahre) und Maria Niederbrunner (14 Jahre). Sie haben viel Talent und ein großes Herz bewiesen und tolle Bilder gemalt.

Die neuen Glückwunsch- und Weihnachtskarten können ab sofort erworben werden. Sie können auf Wunsch auch mit einem persönlichem Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden. Durch den Kauf von Glückwunsch- und Weihnachtskarten ermöglichen Sie es dem „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“, weiterhin unverschuldet in Not geratene bäuerliche und nicht-bäuerliche Personen und Familien in Südtirol zu unterstützen und so neue Hoffnung und Lebensmut zu schenken. Persönliche Weihnachtsgrüße bereiten Menschen somit doppelt Freude.

Der BNF hofft weiterhin auf die Bereitschaft zu helfen und bedankt sich ganz herzlich!

**Infos & Bestellungen: Bäuerlicher Notstandsfonds EO | Leegtorweg 8/A,
39100 Bozen | Tel. 0471 999330 | bnf-weihnachtskarten@sbb.it
www.menschen-helfen.it/shop**



Ein Rezept für den Herbst – die Wirsingpfanne

Ein Kohl zum Verlieben! Für dieses Pfannengericht vereinen wir frischen Wirsing mit kleinen Hackbällchen und cremiger Soße.

Zubereitung: ganz einfach

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Zutaten für 4 Personen

- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 3 EL Öl
- 600 g gemischtes Hackfleisch
- 1 EL Senf
- 2 EL Semmelbrösel
- 1 Ei (M)
- Salz, Pfeffer
- 1 kg Wirsing
- 250 ml Milch
- ½ TL Gemüsebrühe (instant)
- 1 EL Mehl
- 2 EL Kapern
- 1 Bund Petersilie



Zubereitung

1. Zwiebel und Knoblauch schälen, fein würfeln. 1 EL Öl in einer Pfanne erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin glasig andünsten. Hackfleisch mit der Zwiebelmischung, Senf, Semmelbröseln, Ei, 2 EL Wasser, Salz und Pfeffer verkneten. Aus der Hackmasse ca. 16 Bällchen formen.

2. Wirsing putzen, waschen und in Spalten schneiden. 2 EL Öl in einer großen Pfanne erhitzen. Hackbällchen darin unter Wenden ca. 5 Minuten rundherum braten, herausnehmen. Wirsingspalten portionsweise im heißen Bratfett von jeder Seite je ca. 2 Minuten braten. Mit Salz und Pfeffer würzen, herausnehmen.

3. ½ l Wasser und Milch in der Pfanne aufkochen. Brühe einrühren. Mehl und 4 EL Wasser glatt rühren. Unter Rühren in die Pfanne gießen, aufkochen und ca. 1 Minute köcheln. Kapern abgießen und zufügen. Soße mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wirsingspalten und Hackbällchen in die Soße geben und in

der geschlossenen Pfanne ca. 15 Minuten garen.

4. Petersilie waschen und trocken schütteln, Blättchen von den Stielen zupfen und grob hacken. Pfanne aus dem Ofen nehmen, mit Petersilie und nach Belieben Kapernäpfeln bestreuen. Dazu schmeckt ein leckeres Bauernbrot.

Ernährungsinfo

1 Portion enthält:
570 kcal
38 g Eiweiß
38 g Fett
14 g Kohlenhydrate



Stephan Pedoth

HAFNERMEISTER / MAESTRO FUMISTA

Handwerkerstraße / Via degli Artigiani, 12
I-39040 Kurtinig a.d.W. / Cortina s.s.d.v.
MwSt.-Nr. / Part. IVA: 02485160218
T +39 0471 817 390, M +39 333 2361563
info@stephanpedoth.com
www.stephanpedoth.com



**Realizzazione e manutenzione
opere in verde**

**Verwirklichung und Pflege
allgemeiner Grünanlagen**

Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

Montag, Mittwoch und Freitag:
9–12 Uhr; **Donnerstag:** 15–18 Uhr
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-
Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag, 8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht: 0471 817141

NOTRUFNUMMER 112 SELGAS 800835800

GEMEINDEÄRZTLIN

Frau Dr. Natalia Polosatova
Tel.: 351 7100515

Ab 1. Mai 2021 neuer Stundenplan

Ambulatorium KURTINIG:

Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 16–18 Uhr

Ambulatorium MARGREID:

Montag: 9–12 Uhr, Mittwoch: 9–12 Uhr,
Freitag 9–12 Uhr

Anfragen für regelmäßig benötigte Medikamente mittels SMS oder Whatsapp an die Nr. 351 7100515 schicken. Eventuell an die E-Mail-Adresse polosatova@mail.ru
Für allfällige Beratungen SMS oder

Whatsapp schicken. Nur in dringenden Fällen anrufen.

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Gartenweg 3, KURTINIG

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160), Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11 Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße 2. NEUMARKT: jeden Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, und am Donnerstag Nachmittag, 14–16 Uhr (Tel. 0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an den Krankenpfordienst von MARGREID (Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr) oder von SALURN (Montag–Freitag, 9.30–10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung zu Hause benötigt, kann sich telefonisch an den Krankenpfordienst NEUMARKT wenden. Tel. 0471 829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 15.30–19 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag, Donnerstag und Freitag, 8.30–12 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVW Neumarkt (2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird jeden Dienstag, 8–12 und 14.30–18 Uhr im Pastoralzentrum Neumarkt abgehalten. Für Vormerkung: Tel. 339 4687829 (Rosanna Cimadon)

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Hauspflege Sprengel Unterland übernimmt seit 01.01.2021 die Zustellung der „Essen auf Rädern“ die ganze Woche für die Gemeinden Kurtinig und Margreid. Der Fachdienst garantiert die Zustellung von Montag bis Freitag. Der Samstagdienst wird von der Sozialgenossenschaft LuMa angeboten. Für Informationen: 334 6566008

KONTAKTE DES MESSENBUNDES

Franz Fischnaller 3451712659, Maria Cecilia Perotti 3240435466, Brunhilde Zemmer 3339609068

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Winter-Öffnungszeiten: Montag 15–17 Uhr,
Mittwoch: 17–19 Uhr, Freitag: 9–11 Uhr

JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–21 Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche ab der 1. Mittelschule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat, 9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag ist, wird am Freitag geöffnet)

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abwurf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVW Neumarkt jeden Dienstag, 15–17 Uhr
Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN- ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag,
9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,
Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999,
zdp@provinz.bz.it

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock): am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30 Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155



Loss Service Team
KG - SAS

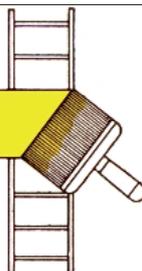
Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen
Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine

Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 www.loss-service.it info@loss-service.it

MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net



**ORARIO D'APERTURA
DEGLI UFFICI COMUNALI**

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Giovedì: ore 15–18
tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impegni urgenti possono subire delle variazioni, si chiede un appuntamento dietro accordo telefonico. tel. 0471 817141

UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo
In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom. Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10. In quanto le udienze potrebbero essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonicamente: 0471 817141

CHIAMATE DI EMERGENZA 112

SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott.ssa Natalia Polosatova
Tel.: 351 7100515

Dal 1° maggio 2021 nuovo orario

Ambulatorio di CORTINA:
martedì: ore 9–11, giovedì: ore 16–18

Ambulatorio di MAGRÈ:
lunedì: ore 9–12, mercoledì: ore 9–12, venerdì: ore 9–12

Si riceve con appuntamento. Si prega di utilizzare le chiamate solo per comunicazioni urgenti. Qualsiasi comunicazione di non urgenza, si prega di effettuarla via e-mail polosatova@mail.ru o SMS o WhatsApp – cell. 3517100515

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,
Via degli Orti, 3, CORTINA

CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8–8.30) o di SALORNO (lunedì–venerdì, ore 9.30–10).

Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ
SALORNO: lunedì–venerdì: ore 8–12 e ore 15.30–19, sabato: ore 8–12
MAGRÈ: lunedì, giovedì e venerdì: ore 8.30–12

**PEDICURE PER ANZIANI
NELLA CASA CIVICA**

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

CENTRO TUTELA CONSUMATORI
Udienze presso la sede dell'ufficio KVV a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15–17

ACLI
L'assistenza fiscale avviene ogni martedì, ore 8–12.30 e ore 14.30–18 presso il centro pastorale di Egna. Per prenotazioni: tel. 339 4687829 (Cimadon Rosanna)

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"
Il servizio domiciliare Bassa Atesina assume dal 1/1/2021 il conferimento dei pasti da lunedì fino a venerdì nei due comuni di Cortina e Magrè. Il servizio del sabato viene effettuato dalla Cooperativa sociale LuMa. Per informazioni: 334 6566008

CONTATTI DEL COMITATO PER LE MESSE
Fischnaller Franz 3451712659, Perotti Maria Cecilia 3240435466, Zemmer Brunhilde 3339609068

BIBLIOTECA COMUNALE
Orari di apertura invernali: lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 17–19, venerdì: ore 9–11

SALA GIOVANI
Mercoledì: ore 18–20; giovedì: ore 18–21; sabato: ore 16–19 – per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

CENTRO DI RICICLAGGIO
ogni venerdì, ore 17–19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese,

ore 9–11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

**CENTRALE TELEFONICA
GIUNTA PROVINCIALE**

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

**UFFICIO PER LE
DICHIARAZIONI DI
APPARTENENZA LINGUISTICA**

Tribunale Bolzano, lunedì–venerdì,
ore 9–12, tel. 0471 226321

**CENTRO TUTELA
CONSUMATORI E UTENTI
ALTO ADIGE**

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV di Egna ogni martedì, ore 15–17
Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

**SERVIZIO ESAMI DI BILINGUISMO
E TRILINGUISMO**

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano,
tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999,
ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C – 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it
Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30–11.30, preavviso: tel. 0471 301155



Handwerkerstr. Süd 1 | Via degli Artigiani Sud 1
I-39044 Neumarkt | Egna
Tel. +39 0471 883650
info@indunet.it - www.indunet.it



www.ranzikg.com



Beratung bieten viele. Genossenschaftliche Beratung nur wir!

C'è consulenza e consulenza.
Quella cooperativa
la offriamo solo noi!



JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!
FISSA ORA UN
APPUNTA-
MENTO!

Dabei steht vor allem dein Leben und das deiner Lieben im Mittelpunkt. Wir beraten dich partnerschaftlich und gehen auf deine individuellen Wünsche und Ziele ein. www.raiffeisen.it

Al centro della consulenza cooperativa poniamo la vita tua e dei tuoi cari, rimanendo al tuo fianco come partner per mettere a fuoco i tuoi desideri e obiettivi. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank
La mia banca